



Schloss Miel



TEE TIME

C L U B M A G A Z I N

Tom
GAEBEL

Das Jahr 2016

sings
SINATRA

**SINATRA KONZERT IM
SCHLOSSPARK**

Kölner HAIE Turnier

DAS NEUE JUGEND-TEAM

Mannschaften 2016

GOLF IN FÜRSTLICHEM AMBIENTE



Gesichter 2016

S c h l o s s M i e l



Editorial

Bevor man einen Ausblick in die Zukunft wagt, ist es oft eine gute Idee vorab kurz über die Vergangenheit zu reflektieren. Das Jahr 2016 liegt hinter uns – und aus Sicht unseres Clubs ist das auch gut so.

Das Jahr 2016 hatte für unsere Golfanlage viele Schwierigkeiten vorbereitet. So war die Wettersituation leider sehr oft nicht zufriedenstellend. Es mussten so viele Golfturniere, wie bisher in keinem Jahr seit Eröffnung der Golfanlage, aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse abgesagt werden. Teilweise wurden Turniere auf 9-Loch verkürzt und teilweise auf ein anderes Datum verlegt. Manche Turniere mussten sogar ersatzlos gestrichen werden. In diesem Zusammenhang war es für unser Greenkeeping Team eine große Herausforderung den Platz unter diesen, mehr als widrigen, Umständen stets in einem hervorragenden Pflegezustand zu halten.

Ihre positiven Rückmeldungen im Laufe des Jahres haben uns dies häufig bestätigt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von mir – stellvertretend für viele Mitglieder und Gäste – an unser Greenkeeping Team für eine sehr gute Arbeit im Kampf mit der Witterung in 2016.

Auch organisatorisch war 2016 kein einfaches Jahr für unseren Club. Durch die Verabschiedung von Lisa in die Elternzeit tat sich eine große Lücke in der Leitung, Organisation

und Administration der Anlage auf. Glücklicherweise ist es uns nach langer Suche mit Hilfe von Maximilian Swieca gelungen, diese Lücke zu füllen. Wir freuen uns, dass Max an Bord ist und wünschen ihm für seine erste „volle“ Golfsaison 2017 ein gutes Händchen und einen stets kühlen Kopf.

Wir haben die Saison 2016 genutzt um viele kleine und mittlere „Baustellen“ auf der Golfanlage zu bewältigen. So haben wir es an vielen Stellen geschafft, Staunässe zu bekämpfen und wichtige Renovierungen durchzuführen, welche die Pflege der Anlage in Zukunft vereinfachen werden. Wir sind unserem Ziel der Umstellung der Rasensorten auf den Grüns ein gutes Stück näher gekommen und werden diesen Prozess auch in 2017 konsequent weiterführen.



In unserem Clubhaus und Restaurant Graf Belderbusch liegt die erste vollständige Saison mit unserem Smoker-Ofen hinter uns und wir freuen uns über die positive Resonanz von Ihnen. In enger Kooperation mit Familie Hoffmeister arbeiten wir weiterhin gemeinsam an neuen Ideen und kulinarischen Formaten für unsere Mitglieder und Gäste. Freuen Sie sich auch 2017 auf einige neue Ideen.

Stellvertretend für das ganze Team wünsche ich Ihnen eine tolle Golfsaison 2017 und freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht,

Alexander Thelen, Geschäftsführer



Leading Greenfee Card 11



Maximilian Swieca stellt sich vor 12



Kooperation mit Golf Club Ulm in Illerrieden 14

6 News
Neues in der Saison 2016

20 Event
Fotoshooting Joe Evans

32 Event
Schlossfest VIII

11 News
Leading Greenfee Card

22 Turnier-Report
Saisoneröffnung

34 Turnier-Report
Gastronomie Golf Summit Turnier

12 Portrait
Maximilian Swieca stellt sich vor

24 Turnier-Report
Merck Finck Golf Challenge

38 Turnier-Report
Gothaer Cup

14 Portrait
Kooperation mit GC Ulm in Illerrieden

26 Turnier-Report
Jummimüüs Charity Golf Cup

42 Event
Tom Gaebel singt Sinatra

16 Portrait
Kooperation mit dem Mainzer Golfclub

28 Turnier-Report
DMGG Open - by Akustk Sandner

44 Turnier-Report
Golf Grooves Tour

18 Portrait
Kooperationen Weltweit

30 Turnier-Report
Preis des Präsidenten

46 Turnier-Report
Greenkeeper Turnier



Kooperation mit dem Mainzer Golfclub 16



Fotoshooting Joe Evans 20



Tom Gaebel singt Sinatra 42

halt



Bouleplatz Eröffnung

50



BMW Golf Cup International

52



Bocks Security Charity Turnier

60

48 Turnier-Report
Köln Golfwoche Turnier

50 Event
Bouleplatz Eröffnung

52 Turnier-Report
BMW Golf Cup International

56 Turnier-Report
Köln HAIE Turnier

60 Turnier-Report
Bocks Security Charity Turnier

62 Turnier-Report
Clubmeisterschaften 2016

72 Turnier-Report
VR-Bank Rhein-Erft eG Golf-Trophy

74 Turnier-Report
Mannschaften 2016

80 Turnier-Report
Damengolf 2016

81 Portrait
Die Monster von Loch Ten

82 Jugend-Report
Saison 2016

86 Jugend-Report
Das neue „Jugendteam“ stellt sich vor

87 Jugend-Report
Abschlag Schule

88 Turnier-Report
Rabbit Saison

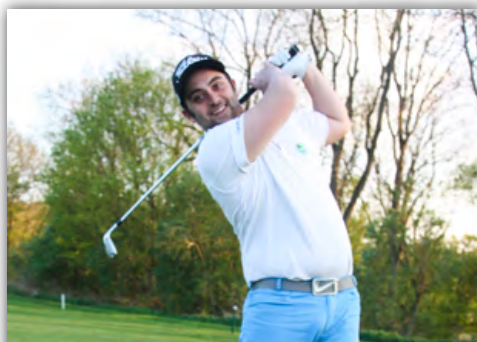
89 Golf-School Schloss Miel
Neuer Pro - Dominique Klein

90 News
Gemeinsam-Golfen Aktion 2017



Das neue Jugendteam stellt sich vor

86



Unser neuer Pro
Dominique Klein

89



Gemeinsam-Golfen Aktion 2017

90



NEUES IN DER SAISON 2016



Wir haben die Saison 2016 mit einigen Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Anlage begonnen. Im April haben wir – manche erinnern sich vielleicht – den Seitentrakt des Schlosses neu verputzt. Zuerst wurde der 4-5 cm starke Putz vollständig von der Wand entfernt – über 2 Tonnen Schutt sind dabei angefallen.

Der neue spezielle Sanier-Putz ist der gleiche Putz, der auch bereits bei der Sanierung der Restaurant-Fassade 2011 zum Einsatz gekommen war. Bevor der neue Putz aufgetragen wurde, haben wir Stromleitungen für die neuen Leuchten an der Fassade verlegt um mittels der Leuchten den Eingang zu den Umkleiden bei Dunkelheit sicherer zu gestalten.

Die seitliche Fassade des Schlosses zur Terrasse hin ist nun endlich frei von Feuchtigkeits-Flecken und erstrahlt in neuem Glanz.

Den vorderen Grün-Bunker an Bahn 16 haben wir grundsaniiert. Neben einer funktionsfähigen Entwässerung verfügt der renovierte Bunker nun über eine echte schottische Topfbunker-Kante. Als ein „Topf-Bunker-Light“ (wegen seiner geringen Tiefe von nur 80 Zentimetern), trägt dieser Bunker einen Teil zur weiteren Verbesserung unserer Anlage bei.

Im Bereich der Greenkeeper-Hallen haben wir eine neue Lagerbühne für Flüssig-Dünger installiert. Durch die fortschreitende Umstellung hin zu mehr organischen Bodenhilfsstoffen in flüssiger Form, wurde es notwendig die Lagerung und Verarbeitung dieser Flüssigkeiten zu optimieren. Die neue Lagerbühne trägt bis zu sieben sogenannte IBC Container mit einem Fassungsvermögen von jeweils 1000 Liter. Diese Sonderanfertigung wurde nach unseren Zeichnungen von der Firma WHM aus Köln realisiert und hat ein Tragevermögen von mehr als acht Tonnen.



Im Restaurant und Clubhaus Graf Belderbusch wurden kleinere Schönheitsreparaturen vorgenommen. So wurde der Boden hinter der Theke aufwendig renoviert, neue Fußmatten angeschafft und einige Küchengeräte erneuert. Die größte Neuanschaffung in diesem Jahr war die neue Kaffeemaschine von der Firma Franke. Die Trennung von der Siebträgermaschine ist uns nicht leicht gefallen, die Vorteile des neuen Systems liegen neben der Geschwindigkeit der Kaffeeproduktion vor allem in der einheitlichen und konstanten Qualität der produzierten Kaffee- und Heißgetränke-Spezialitäten.

Im Juni konnten wir nach mehrmonatiger Bauzeit unseren Boule-Platz am Barock-Park einweihen. Der Platz genügt von Aufbau und Abmessungen her internationalen Turnierstandards für das Boule Spiel. So können in Längsrichtung zwei Spielergruppen gleichzeitig spielen. Bespielt man den Platz Quer, so finden bis zu vier Spielergruppen parallel ausreichend Platz.

Der Boule-Platz wurde in diesem Jahr neben zahlreichen privaten Gruppen auch von einigen Golf-Turnieren genutzt. Nach der Runde wurde hier neben dem Boule-Spiel auch der Grill angeworfen und das ein oder andere Kaltgetränk nach der Runde verzehrt. Durch Sitzgelegenheiten und Stehtische entstand hier eine gesellige Stimmung bei der so Mancher die Zeit um pünktlich zur Abendveranstaltung zu kommen vergaß und sich dann mit dem Umziehen beeilen musste.

Zur Einweihung des Boule-Platzes war neben zahlreichen Anwohnern und Mitgliedern auch die Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal, Petra Kalkbrenner, erschienen um das symbolische Band zur Eröffnung zu durchschneiden.

Ein Highlight in diesem Jahr war sicherlich die Aufstellung der Telefonzelle an Bahn 18. Die Idee zu einer Telefonzelle an diesem Standort wurde bereits im Jahr 2011 geboren, als der Großteil der Wege auf der Anlage gepflastert wurde. Bereits damals wurde das Telefonkabel an dem heute das Telefon in der Zelle angeschlossen ist, im Boden an diesem Standort verlegt. Nur fünf Jahre später war es dann endlich soweit und das neue Schmuckstück konnte aufgestellt werden.

Die Suche nach einer originalen Britischen Telefonzelle gestaltete sich schwieriger, als zunächst angenommen. Einige Zellen wurden angeboten – es handelte sich jedoch meistens um Kopien des Originals aus Holz oder Aluminium. Erst ein britischer Stammgast unseres Restaurants konnte schließlich helfen und eine originale britische Telefonzelle aus Gusseisen aus dem Jahr 1954 organisieren. Bei der Ankunft der Zelle auf einem Sattelschlepper im März 2016 sah das Schmuckstück arg mitgenommen aus. Völlig verwittert und voller Blätter und Schmutz war es ein eher trauriger Anblick. Wir ließen uns hiervon aber nicht abschrecken und brachten die Zelle zu einem Spezialisten nach Köln. Hier wurde die Zelle in mühevoller Handarbeit aufgearbeitet.





Zunächst wurde die Zelle per Sandstrahl gründlich bis auf das Metall gereinigt. Kleine Reste aus den Fugen wurden mit sehr kleinen Meißeln von Hand entfernt. Hierbei ging ein Großteil der inneren Fensterrahmen zu Bruch, sodass diese neu angefertigt werden mussten. Die Zelle wurde danach Spritz-Verzinkt, grundiert und vier Mal in Rot und die Krone in Goldfarbe lackiert. Dann mussten „nur noch“ alle Scheiben inkl. der angefertigten Rahmen eingebaut und das passende Telefon gefunden werden. Heute können Sie am Abschlag 18 den Telefonhörer abnehmen und Ihre Bestellung im Restaurant aufgeben. Bitte denken Sie dabei daran, den Mitarbeitern im Restaurant Ihren Namen mitzuteilen, damit diese Ihre Bestellung zuordnen können. Wir freuen uns über die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu dieser Neuerung auf unserer Anlage und wünschen Ihnen viel Freude bei der Benutzung.

Im Bereich der Driving Range und der Golfschool haben wir in diesem Jahr ebenfalls einige Maßnahmen durchgeführt. Zu Beginn der Saison wurden die neuen Klangtafeln auf der Driving Range installiert. Es handelt sich hierbei um 100 cm x 200 cm große Edelstahlplatten in einem Rahmen. Wenn man diese Platten mit seinem Ball trifft gibt es ein akustisches Feedback. Nicht nur zu Trainingszwecken, auch nur zum Spaß eine schöne Ergänzung zu unserer Range. Außerdem wurde ein Scope-System zur Video-Analyse Ihres Golfschwunges angeschafft. Zwei Kameras nehmen Ihren Schwung simultan auf und die passende Software ermöglicht

es Ihrem Pro, Ihnen etwaige Schwungfehler am Bildschirm zu verdeutlichen. Das Scope System ist das führende Video-Analyse System im deutschsprachigen Raum und wird von vielen namhaften Professionals zu Trainingszwecken genutzt. Außerdem haben wir in den überdachten Bereichen auf der Driving Range 14 neue Abschlagsmatten angeschafft. Die gebrauchten Matten dienen nun als Winterabschläge auf der Golfanlage.

Im Bereich Greenkeeping führen wir den eingeschlagenen Weg konsequent fort. Der sukzessive Wechsel der Rasensorten auf den Spielflächen zeigt weiterhin gute Erfolge. Wir entwickeln die Anlage weg von Dünge- und Pflegeintensiven Gräsern hin zu einer robusteren Rasensorte, die in unseren Breiten besser zurechtkommt. Einige Golfanlagen in Deutschland haben diese Umstellung bereits erfolgreich umgesetzt, andere Anlagen wurden mit dieser neuen Rasensorte neu gebaut. Die betreffenden Golfanlagen sind sich einig in ihrer durchweg positiven Beurteilung der Maßnahme. Die Maßnahme wird sicherlich weitere drei bis fünf Jahre dauern und die ein oder andere kurzzeitige Spielbeeinträchtigung zur Folge haben. Am Ende dieses Prozesses freuen wir uns auf noch bessere Grüns und saftigere Fairways.

Ein weiteres, schon seit einiger Zeit geplantes Projekt, haben wir in 2016 umgesetzt: Die Erneuerung und Erweiterung des Wireless LAN Systems auf der Anlage. Bis 2016 nutzten wir W-LAN Technik aus dem Consumer-Bereich, also Access





Points die auch im privaten Umfeld zum Einsatz kommen. Das System war nicht nur aufgrund seines Alters an seine Grenzen gestoßen, auch den heutzutage gängigen Download-Raten und der höheren Anzahl an Smartphone-Nutzern war das System nicht mehr gewachsen. Das neue System ist Controller-basiert was bedeutet, dass eine Steuerungs-Einheit verbaut ist, die das System überwacht und koordiniert. Smartphone-Nutzer, die sich während der Internet-Nutzung bspw. vom Restaurant zur Driving-Range bewegen, werden von dem System nahtlos von Sende-Einheit zu Sende-Einheit übergeben, sodass die W-LAN Verbindung nicht abbricht. Das neue System bietet außerdem höhere Download-Raten und bessere bzw. stabilere Verbindungsqualität.

Vielen Spielern sind sie in dieser Saison aufgefallen, unsere neuen Reflektoren an den Fahnenstangen auf der Golfanlage. Diese Reflektoren erleichtern das Anvisieren der Fahnenstange mit Laser-Distanzmessgeräten ungemein. Dies macht es wesentlich einfacher, schneller und genauer die Fahne mit einem Laser anzuvisieren. Nicht zuletzt ist eine höhere Spielgeschwindigkeit die Folge.

Auf der Golfanlage haben wir einige Wegekanten renoviert und die alten Holzabtrennungen durch Kantensteine aus Beton ersetzt. Vor allem an Bahn 3 und Bahn 9 konnten wir hierdurch eine sehr gute Verbesserung erzielen. Die neuen Kantensteine sehen besser aus und sind wesentlich stabiler als die bisher verwendeten Holz-Bretter an den Wegekanten.

Die Toreinfahrt an der Rheinbacher Straße – bisher abends eine eher dunkle Angelegenheit – ist seit November 2016 abends hell erleuchtet. Sowohl das Tor selbst, als auch die Hinweisschilder vor dem Tor sind nun beleuchtet. In Verbindung mit der Schloss-Beleuchtung im Hintergrund ergibt sich abends ein schönes Bild – schauen Sie es sich bei Gelegenheit einmal an!

Im Schloss selbst wurden auch einige Neuanschaffungen und Umbauten getätigt. Im Obergeschoss wurden die dort vorhandenen Gästezimmer stilvoll verschönert. Hier sind nun Ganzkörper-Spiegel, neue Black-Out Vorhänge und Wand-Garderoben sowie Kofferböcke vorhanden. Die Zimmer werden vor allem im Rahmen von Hochzeiten oder größeren Golfturnieren gerne von Gästen gebucht. In 2016 wurden außerdem neue Konferenz-Tische im Schloss angeschafft. Mit diesen schmalen Tischen ist es nun möglich Konferenzen in Reihenbestuhlung im Schloss mit bis zu 48 Personen in einem Raum durchzuführen.

In unserem Half-Way House gibt es seit diesem Jahr eine neue Theke mit eingebautem Spülbecken, Ceran-Kochfeld und Backofen. Mit dieser mobilen Theke sind wir in der Lage erstklassige Half-Way Verpflegungen anbieten zu können. Durch die montierten Schwerlast-Rollen kann diese Theke außerdem an anderen Orten auf dem Gelände genutzt werden.





Um die Verpflegung während der Runde für unser Restaurant-Team einfacher zu gestalten, wurde außerdem eine neue Kühltruhe für das Halfway-House angeschafft.

Im Bereich Bewässerung haben wir in 2016 erneut einige Optimierungen durchgeführt. So wurden viele kleine Baustellen, die seit langen offen standen, in 2016 zu Ende geführt. Die Bewässerung auf den Rasen-Abschlägen auf der Driving Range ist ein Beispiel für die durchgeführten Verbesserungen.

Wir planen auch in 2017 viele Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Optimierung unserer Anlage und freuen uns bereits heute darauf, Ihnen in der nächsten Ausgabe unserer TeeTime hiervon berichten zu können.

PS: Wussten Sie eigentlich, dass unsere TeeTime 2015 mit dem 3. Platz beim Wettbewerb „Deutschlands beste Golfclub-Zeitschriften 2016“ ausgezeichnet wurde?

Mit den besten Wünschen,

Alexander Thelen





LEADING GREENFEE CARD

Seit der Einführung der überarbeiteten Leading Greenfee Card Anfang 2016 erfreut sich diese Kooperation wachsender Beliebtheit im Kreise unserer Mitglieder. Bei Einführung der Leading Greenfee Karte im Jahr 2015 musste diese noch aktiv käuflich erworben werden. Seit der Saison 2016 kommt jedes Premium Mitglied im Golf-Club Schloss Miel in den Genuss, die Vorteile der Leading Greenfee Card ohne zusätzliche Kosten in Anspruch nehmen zu können.

Die Leading Greenfee Card kann nicht käuflich erworben werden und stellt einen Mehrwert für die Premium Mitglieder der angeschlossenen Partnerclubs dar.

Die Partnerclubs haben sich Ende der Saison 2016 zusammengesetzt und Maßnahmen zur weiteren Attraktivierung der Leading Greenfee Card beschlossen.

Mit der neuen Leading Greenfee Card 2017, die Sie gemeinsam mit Ihrem Club-Ausweis ab Mitte Februar 2017 im Empfang abholen können, erhalten Premium Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel folgende Vorteile auf den angeschlossenen Partneranlagen:

Kostenfreies Spiel auf den Partneranlagen an jedem 1. Freitag im Monat ganztägig

50% Rabatt auf das gültige 18-Loch Standard-Greenfee MONTAGS-SONNTAGS

Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, keine Gruppenbuchungen möglich, Turnierteilnahme ausgeschlossen (außer Damen-, Herren & Seniorengolf), an Feiertagen nicht gültig.

Die Greenfee-Ermäßigung von 50% auf das reguläre Greenfee wurde auf Wochenende und Feiertage ausgeweitet und der First Friday **gilt nun ganztägig anstatt nur bis 14:00h.**

Die Leading Greenfee Card ist eine Kooperation von Golf-Clubs, die sich den gemeinsamen Werten:

- Hervorragende Service-Qualität
 - Exzellenter Pflegezustand der Golfanlage
 - Sehr gute Club Gastronomie
 - Wohlfühlqualität
- verschrieben haben.

Im Verbund der Leading Greenfee Card haben sich fünf qualitäts- und mitgliederorientierte Golfanlagen im Rheinland zusammengeschlossen um ihren Mitgliedern einen Mehrwert zur lokalen Club-Mitgliedschaft zu bieten.

Wir freuen uns, Teil dieser Qualitäts- und Wertegemeinschaft zu sein und wünschen unseren Mitgliedern viel Freude bei der Nutzung der Vorteile der Leading Greenfee Card in der Saison 2017.



MAXIMILIAN SWIECA STELLT SICH VOR

Sehr geehrte Leser,
Liebe Golfer und liebe Gäste,

es ist mir eine große Ehre und Anliegen, mich bei Ihnen vorstellen zu dürfen. Mit dem einen oder anderen hatte ich bereits schon mal Kontakt, ob persönlich, am Empfang oder bei einem Telefongespräch. Es gibt aber sicher auch einige von Ihnen die mich nicht kennen, deshalb wollte ich die Chance nutzen mich auf diesem Wege noch ein mal vorzustellen.

Mein Name ist Maximilian Swieca, ich bin 25 Jahre alt und komme aus dem wunderschönen Köln Bickendorf. Ich bin, wie man in Köln so schön sagt, ein „echt Kölsche Jung“, geboren und aufgewachsen im Kölner Süden und somit habe ich die kölsche Lebensart in meinen Adern. Den Kölner Karneval liebe und zelebriere ich mit all seinen Traditionen und Eigenarten, ob im Verein oder im Straßenkarneval.

Meine schulische Laufbahn habe ich in der Walddorfschule Bonn Tannenbusch begonnen und nach elf erfolgreichen Jahren mit der mittleren Reife beendet. Schnell war mir bewusst, dass ich lieber von dem theoretischen weg und endlich praktisch tätig werden möchte. So kam es, dass ich für drei Jahre das Berufskolleg für Medienberufe besuchte und dort meine allgemeine Fachabitur mit einer integrierten Ausbildung zum Mediengestalter absolvierte.

Das kreative Gestalten von jeglichen Medien ist auch heute noch eine schöne Freizeitbeschäftigung für mich. Am liebsten lebe ich es hinter der Kamera aus, dabei entstehen Fotografien oder Kurzfilme.

Nach dem Erreichen meiner schulischen Ziele stand ich wie jeder junge Mensch vor der Frage, wie es denn nun weitergehen sollte. Schnell wurde mir klar, dass ich in der Medienwelt nicht unbedingt alt werden möchte. So sammelte ich in einem Jahr Ideen und Eindrücke und suchte nach dem richtigen Weg für mich. Während dieser Phase hatte ich ein paar Nebenjobs, durch deren Erfahrung ich auf den Entschluss kam eine Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann zu machen. Es verbindet meine Leidenschaft der Medien, der Organisation und meine Freude am Gastgeber sein.

Da ich aus einer Gastronomiefamilie komme, der Vater Hoteldirektor und der große Bruder Hotelfachmann in leitender Position, konnte ich nicht anders als meiner Leidenschaft nachzugehen.

So kam es, dass ich im August 2013 meine Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann bei einem Catering Unternehmen in Köln begann. Das 2008 gegründete Unternehmen war zunächst ein Personaldienstleister und betreut heute das E-Werk und Palladium in Köln sowie eine eigene Kantine.



In der dreijährigen Ausbildung lagen meine Schwerpunkte unter anderem in der Dispositionierung von Personal, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie die Betreuung des Snack-Verkaufs im E-Werk und Palladium.

Nach Beendigung meiner Ausbildung stand für mich schell fest, dass ich weitere Erfahrung im Eventbereich sammeln möchte.

Nach einiger Zeit der Recherche bin ich auf das schöne Schloss Miel gestoßen. Dieses war mir schon wohl bekannt, da ich 2009 für ein Jahr bei der Familie Hoffmeister, im Restaurant Belderbusch, gearbeitet hatte. Somit war mir auch das Team rund um Alexander Thelen im Golf-Club wohl bekannt.

Nach einem netten Bewerbungsgespräch war für mich klar, davon möchte ich ein Teil sein. So geht es mir heute noch, wenn ich morgens die Anlage betreue. Stolz schaue ich dann auf das wunderschöne Schloss, unsere Bahnen und wie sich alles über die Jahre weiterentwickelt und verbessert hat. Für mich ist es immer das beste Beispiel, wenn ich an den Kieshof denke und jetzt auf tollen Pflastersteinen stehe.

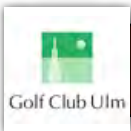
Auf diesen eingeschlagenen Weg freue ich mich jetzt schon, gemeinsam mit Ihnen zu gehen und zusammen stets an einem noch besseren Club zu arbeiten.

Ich hoffe ich konnte Ihnen einen kleinen Eindruck über meine Person geben und freue mich, Sie bei uns auf Schloss Miel Willkommen zu heißen.

Gerne stehe ich für Fragen und Probleme für Sie bereit.

*Mit sportlichen Grüßen
Maximilian Swieca
Assistent der Geschäftsführung*





KOOPERATION MIT GC ULM IN ILLERRIEDEN



Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere neue Kooperation mit dem Golf Club Ulm e.V. vorstellen zu können.

Es ist kein Geheimnis, dass die Golfanlage im ehemaligen „Gräflich von Fugger’schen Hofgut Wochenau“ zu den schönsten Golfplätzen in Süddeutschland gehört und Ulms erste Adresse ist. Der etwa 20 Kilometer vom Ulmer Münster entfernte Golfplatz zählt als einziger in der Region zu den „Leading Golf Courses of Germany“. Ein Qualitätssiegel, das beste Spielbedingungen, professionelles Club-Management und eine hochwertige Gastronomie garantiert.

Der 1963 gegründete Golf Club Ulm e. V. ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, der derzeit durch einen sechsköpfigen ehrenamtlichen Vorstand geführt wird. Wirtschaftlich solide aufgestellt und der sportlichen Tradition verpflichtet, sieht der Vorstand seine Aufgabe darin, dem Anspruch der Mitglieder und Gäste auf ein immer wieder neues Spielerlebnis gerecht zu werden und der Zukunft des Vereines zu entsprechen.

Der 18-Loch-Golfplatz bietet Spielern aller Stärken Herausforderungen. Insbesondere die Waldbahnen verlangen ein präzises langes Spiel oder die richtige Strategie. Bäume, Bunker und Orchideenbiotope prägen den Platz, auf dem sich schon manch guter Spieler beweisen musste.

Ab dem Jahr 2017 verbindet den Golf Club Ulm und den Golf-Club Schloss Miel eine Kooperation auf Gegenseitigkeit gültig für alle Mitglieder der beiden Clubs. Wenn Sie in Süddeutschland in der Nähe von Ulm unterwegs sind, besuchen Sie unsere Freunde im Golf Club Ulm und genießen die traumhafte Anlage und den exzellenten Pflegezustand in unserem Partnerclub!

Viel Freude und schönes Spiel in Ulm wünscht Ihnen,

Alexander Thelen





**Mitglieder des
Golf-Club Schloss Miel zahlen:**

**MONTAG-FREITAG
35€ p.P. anstatt 60€ p.P.**

**SA. / SO. & FEIERTAGE
50€ p.P. anstatt 80€ p.P.**

gilt nicht für Gruppenbuchungen

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel.: 07306-929500
oder per E-Mail unter: info@golfclubulm.de
Internetadresse: www.golfclubulm.de





KOOPERATION MIT DEM MAINZER GOLFCLUB



Ein Ort wie kein anderer

Vor den Toren von Mainz wurde eine Vision Wirklichkeit. Ein 18-Loch-Meisterschafts-Golfplatz mitten in der spektakulären Kulisse eines ehemaligen Steinbruchs. Mit zweimal neun Löchern, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten. Enge Schneisen, schmale Felsbänder und hohe Steilwände bestimmen das Spiel auf dem Canyon Course. Danach weitet sich auf dem Panorama Course der Blick ins Rheinhessische und den Rheingau. Jede Bahn fügt sich auf ihre eigene Art harmonisch in die Landschaft ein. Hier wurde ein Platz geschaffen, der sowohl ein nachhaltiges ökologisches Vorzeiprojekt ist, als auch eine golferische Herausforderung ohne Gleichen, geeignet für Golfer aller Leistungsklassen.

An diesem außergewöhnlichen Ort bieten wir allen Golfspielern ein zeitgemäßes Modell, ihren Sport zu leben und zu erleben.

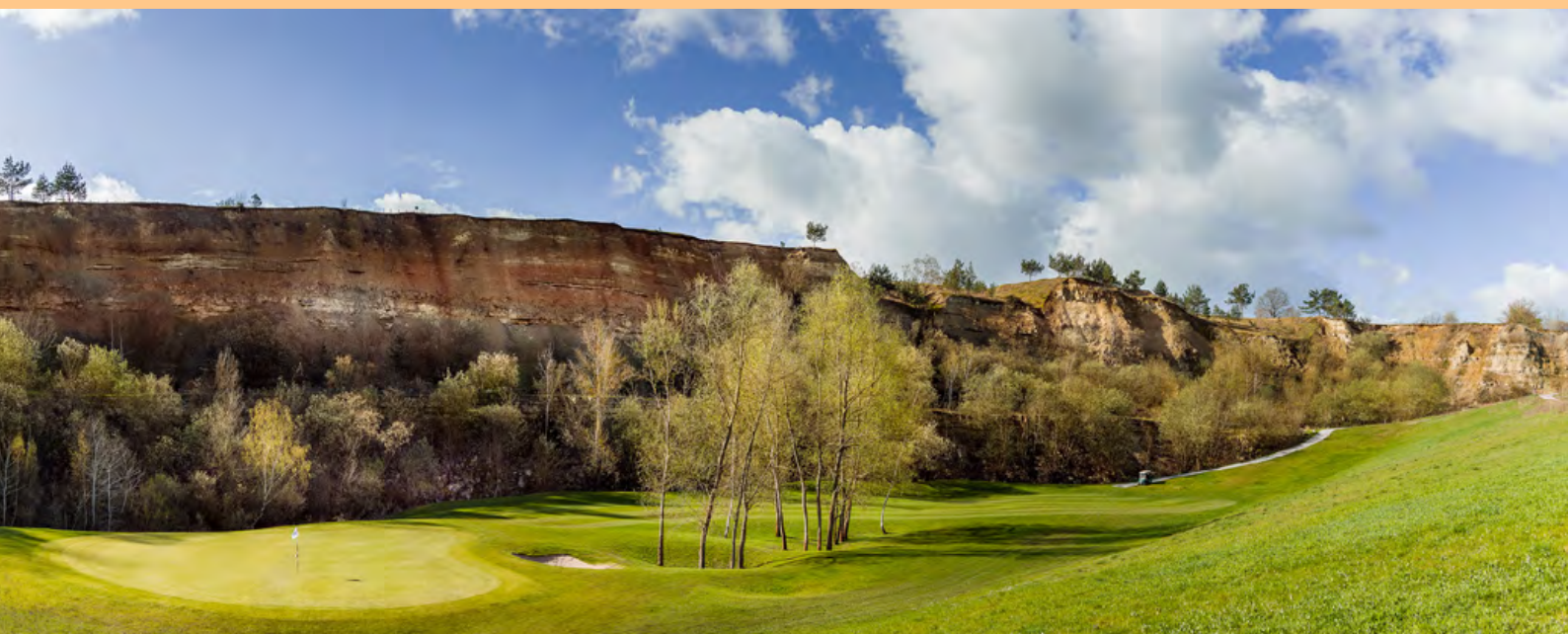
Das Angebot unserer Golfschule ist so umfangreich und individuell, wie man es sonst nur in den großen Golf-Resorts findet. Vom allsonntäglichen Schnupperkurs über zahlreiche Möglichkeiten, die Platzurlaub zu erlangen bis zu Kursen für Fortgeschrittene aller Leistungsklassen.

Eine weitere Besonderheit: Unser 6-Loch-Kurzplatz steht jedermann auch ohne Platzreife offen. Was man dem gepflegten Grün im Übrigen nicht im Geringsten ansieht.

Und weil wir davon überzeugt sind, dass Golfen die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen positiv beeinflusst, fördern wir mit der Initiative GENERATION PRO gezielt die junge Golfgeneration.

Im Mainzer Golfclub trifft sich eine Gemeinschaft von Golfliebhabern, für die das Golferlebnis an erster Stelle steht.

Mainzer GC





**Mitglieder des
Golf-Club Schloss Miel erhalten
MONTAG - SONNTAG**

50% Rabatt*
auf das gültige Greenfee

***gilt nicht für Gruppenbuchungen**

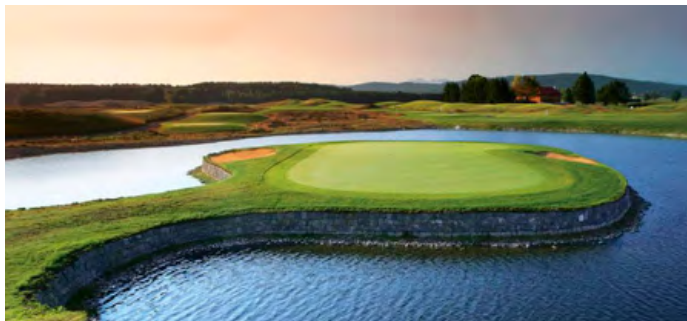
Nähere Infos erhalten Sie unter Tel.: 06139-29300
oder per E-Mail unter: info@mainzergolfclub.de
Internetadresse: www.mainzer-golfclub.de



Alle Bilder sind © by Matthias Gruber / GruberImages.com



GOLF VALLEY - MÜNCHEN



Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel erhalten
50% Rabatt auf das gültige Greenfee
 *gilt nicht für Gruppenbuchungen

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel.: **08024-902790**
 oder per E-Mail unter: info@golfvalley.de
 Internetadresse: www.golfvalley.de



RHEINE MESUM - RHEINE

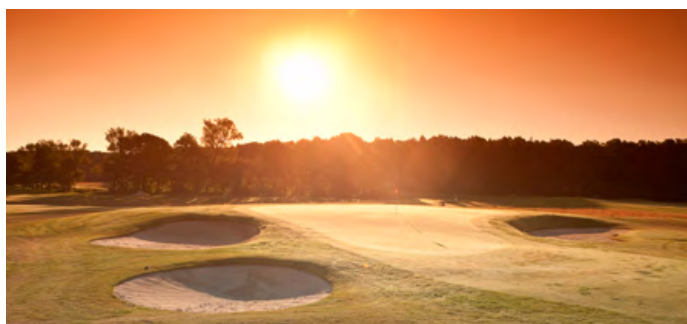


Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel erhalten
50% Rabatt auf das gültige Greenfee
 *gilt nicht für Gruppenbuchungen

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel.: **05975-9490**
 oder per E-Mail unter: info@golfclub-rheine.de
 Internetadresse: www.golfclub-rheine.de



BALTIC HILLS - USEDOM



Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel erhalten

Sonder Greenfee
42 €
Montag-Sonntag



SON GUAL - MALLORCA



Individuelle Buchungen:

- 15 % Nachlass auf das Tagesaktuelle Greenfee
- 15 % Nachlass auf Golf Leihhausrüstung
- Alle Gäste erhalten ein Willkommensgeschenk, 3D Golf Course Guide und eine Flasche Wasser
- Kostenlose Nutzung des gesamten Übungsgeländes
- Nutzung der reservierten Mitglieder Parkplätze
- Kostenfreie Nutzung der Sauna (Members Only)
- Bei Buchung von 2 ermäßigten Greenfees ist das E-Cart für 2 Personen kostenfrei

Um diese Vorteile auf Son Gual in Anspruch nehmen zu können müssen bitte folgende Schritte eingehalten werden:

1. Schriftliche Anmeldung per E-Mail bei Andreas Pamer ap@son-gual.com
2. Bestätigung abwarten
3. Clubausweis von Schloss Miel beim Einchecken in Son Gual unaufgefordert vorzeigen

Herr Andreas Pamer nimmt Ihre Startzeitenwünsche bei rechtzeitiger Buchung gerne entgegen



ALMOUJ GOLF - OMAN



SUMMER RATE CARD (JUNE – SEPTEMBER)

Category	9 Holes		18 Holes		Par 3
	Weekday	Weekend	Weekday	Weekend	
Visitor	20	25	30	35	6
Visitor - TWM Resident	18	22	27	32	5
Member Guest	15	19	23	26	4
OGC Member	18	22	27	32	5

Please note:

- All green fees (except Par 3) include cart hire and access to the driving range
- Weekend denotes Friday / Saturday
- Club hire / shoe hire available
- Access to driving range only: OMR 2.500 per person
- All prices in Omani Rials

Telefonische
Vor Anmeldung
unter Angabe,
Mitglied im
GC Miel.

Bei Anreise
Mitgliedsaus-
weis am Emp-
fang vorlegen.

WINTER RATE CARD (OCTOBER – MAY)

Category	9 Holes		18 Holes		Par 3
	Weekday	Weekend	Weekday	Weekend	
Visitor	31	37	50	60	8
Visitor - TWM Resident	28	34	46	55	7
Member Guest	25	29	40	48	6
OGC Member	28	34	46	55	7

Please note:

- All green fees (except Par 3) include cart hire and access to the driving range
- Weekend denotes Friday / Saturday
- Club hire / shoe hire available
- Access to driving range only: OMR 2.500 per person
- All prices in Omani Rials



CHÂTEAU DES VIGIERS - FRANKREICH



Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel erhalten

25% Nachlass auf das gültige Greenfee

**15% Rabatt auf
alle Übernachtungspackages**



PETERHEAD - SCOTLAND



Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel erhalten

**eine Greenfee-Ermäßigung
um 5 Britische Pfund**



GLENEAGLES - SCOTLAND



Individuelle Buchungen:

- kostenfreies Upgrade auf die nächsthöhere Zimmerkategorie bei Buchung von Hotelzimmern
- 3 Greenfees zum Preis von 2 (bei vollem Greenfee)
- kostenfreie Nutzung der Übungsmöglichkeiten der PGA National Golf Academy - Scotland
- kostenfreie Range-Bälle
- VIP-Status inkl. Willkommensgeschenk
- Früher Check-In und später Check-Out kostenfrei (nach Verfügbarkeit)

Zusätzliche Vorteile:

- Frühstück (Full Scottish Breakfast) ist in der Zimmerrate inkludiert
- kostenfreie Nutzung des 9-Loch Pitch and Putt Platzes
- kostenfreie Nutzung der fünf Tennisplätze
- 20% Nachlass auf Golf-Leihhausrüstung
- 20% Nachlass auf Golf-Unterricht
- kostenfreie Nutzung der „The Club“ Freizeit-Anlagen

Den speziellen Buchungscode und weitere Informationen erhalten Mitglieder auf Anfrage am Empfang von Schloss Miel



FOTOSHOOTING JOE EVANS

Jährlich findet eine Vielzahl an Fotoshootings auf Schloss Miel statt.
Am Sonntag, 14. Februar 2016 hatten wir einen besonderen Gast für ein Model-Shooting als Kunde im Haus.
Germany's Next Topmodel Gewinnerin aus 2015 – Vanessa Fuchs aus Bergisch Gladbach wurde professionell
von Fashion-Fotograf Joe Evans in Nachwuchs-Haute Couture in Szene gesetzt.

Vanessa Fuchs - Sonntag, 14.02.2016



Uwe Vogt, Fotograf auf Schloss Miel

Viele kennen mich vermutlich schon oder haben mich auf Schloss Miel schon einmal gesehen. Ich möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen. Ich bin Uwe Vogt und schon seit einigen Jahren der Haus und Hoffotograf von Schloss Miel. Oft hab ich Hochzeiten, Feiern oder Firmenveranstaltungen auf dem Schloss begleitet und unvergessliche Momente in traumhaften Fotos festgehalten. Auch in dieser Ausgabe der TeeTime, die Sie gerade in Händen halten, finden Sie sehr viele Fotos die meine Handschrift tragen. Schauen Sie sich gerne um.



Für mich ist Schloss Miel ein ganz besonderer Ort. Ein Ort wo sich Freunde Treffen. Eine wunderschöne Location die zum Träumen einlädt. Ein Ambiente so edel und bezaubernd wie kaum woanders. Ein Ort wo man sich wohlfühlt und gerne feiert. Ein Ort wo man einfach traumhafte Fotos machen kann.

Wie Sie vermutlich gemerkt haben, bin einfach gerne auf Schloss Miel und das sieht man auch in all den Fotos, die ich auf Schloss Miel gemacht habe. Wenn Sie möchten begleite ich auch Ihre Veranstaltung, Hochzeit oder Event gerne fotografisch auf Schloss Miel. Denn ich kenne die versteckten tollen Orte im und ums Schloss, wo man tolle Fotos machen kann.

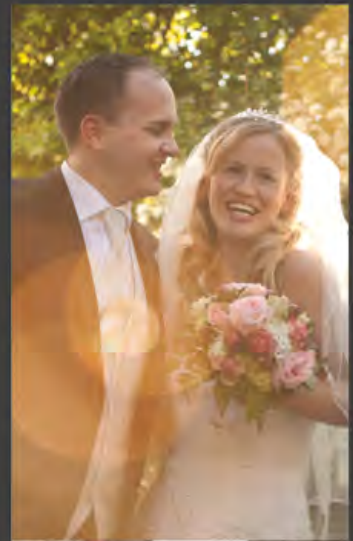
Vielleicht brauchen auch Sie mal meine Hilfe und suchen nach einen guten Fotografen. Ich freue mich.

Ihr Schlossfotograf
Uwe Vogt



UWE VOGT
PHONE +49 173 304 7178
ERFOLGSFOTOGRAF.DE

*Traumhafte Momente
in wunderschönen Fotos*



WER SCHWIMMT DENN DA? WER SONNT SICH DA?



Das 18. Loch erfreut sich im Tierreich offensichtlicher Beliebtheit.

War in 2015 ein Rehkitz auf dem Grün - so ist es 2016 - Anfang Juli - eine Schildkröte, die sich sonnenbadend und schwimmend ein Domizil in der Nähe der Brücke gesucht hat.



Selbst Feuerwerk oder Kanonenstart ärgern wohl eher die Anwohner als die Tiere, oder warum suchen diese nicht das Weite. Hoffentlich bleibt das so, damit wir uns noch lange an der üppigen Fauna und Flora erfreuen können.

Achim Weste

Die heimische Tierwelt scheint den Golfplatz mit seinem Biotop und besonders das 18. Loch entdeckt zu haben. Auch zahlreiche Vögel sorgen mit ihrem Gezwitscher für eine erholsame Atmosphäre. Idylle pur!



09.04.16 SAISONERÖFFNUNG

Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
1.	Schweizer, Erik Vierkotten, Stephan Söns, Gregor Söns, Kornelia	Schloss Miel	70	47
Netto				
1.	Schäfers, Karl-Ernst Becker, Otto Schäfers, Gudrun Hausmann, Maria	Schloss Miel	79	33
Nearest to the Pin				
Damen	Pontow, Heidi	Schloss Miel	3,36 m	
Herren	Jentsch, Hartmut	Schloss Miel	2,34 m	
Longest Drive				
Damen	Wirtz, Diana	Schloss Miel		
Herren	Werdin, Michael	Schloss Miel		

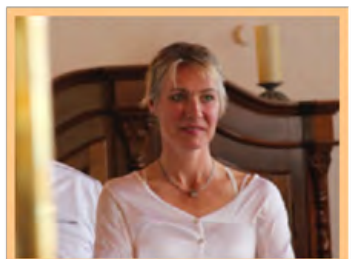






16.04.16 **MERCK FINCK GOLF CHALLENGE**

Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
1.	Jäger, Uwe	Schloss Miel	27	36
Netto Klasse A - HCP Pro bis 15,5				
1.	Runkel, Robert	Schloss Miel	22	37
2.	Saioud, Raschid	Kölner GC	18	36
3.	Schmitz, Axel	Burgkonradsheim	23	34
Netto Klasse B - HCP 15,6 bis 20,2				
1.	Yilmaz, Ali	Am Alten Fliess	19	40
2.	Keller, Thomas	Kölner GC	16	36
3.	Tolkmitt, Ulrich	Römerhof	15	35
Netto Klasse C - HCP 20,3 bis 54				
1.	Ungethüm, Heike	Schloss Miel	9	42
2.	Horst, Rainer	Kölner GC	19	41
3.	Prechtl, Joachim	Bad Neuenahr	15	40
Nearest to the Pin				
Damen	Reinke, Gabi	Am Alten Fliess	4,40 m	
Herren	Runkel, Robert	Schloss Miel	1,02 m	
Longest Drive				
Damen	Reinke, Gabi	Am Alten Fliess		
Herren	Jäger, Uwe	Schloss Miel		





29.04.16

JUMMIMÜÜS CHARITY GOLF CUP



Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Netto				
1.	Piegeler, Michael Kahl, Victor Hempel, Ralf Thomas, Mario	Schloss Miel Rottaler G&CC Biblis-Wattenheim Südeifel	34	65
2.	Steckel, Johannes Mettler, Dirk Kippenberg, Fabian Hörstke, Peter	Clostermanns Hof Hösel Gast Schloss Auel	29	65
3.	Hermann, Franz-Josef Schönberger, Peter Vleer, Ernst Bicker, Michaela	Schloss Miel Schloss Miel Schloss Auel Schloss Miel	28	62
Nearest to the Pin				
Herren	Eberlein, Dieter	GSV Düsseldorf	6,02 m	
Longest Drive				
Damen	Bicker, Michaela	Schloss Miel		
Herren	Piegeler, Michael	Schloss Miel		



Golfer-Witze



„Endlich habe ich das Spiel verstanden, wenn der Ball nach rechts kurvt nennt man das SLICE, wenn der Ball nach links kurvt, nennt man das einen HOOK und fliegt der Ball geradeaus, dann nennt man das ein WUNDER!“



Maier kommt zum Psychiater: „Herr Doktor, bin ich ein Mensch oder ein Tier?“ „Ein Mensch natürlich, wieso fragen Sie?“ „Jeden Tag nach der Arbeit hetze ich wie ein Hund zum Golfplatz, wenn der Ball im Bunker landet, komme ich mir vor wie ein Ochse, anschließend schufte ich bei Flutlicht auf der Driving Range wie ein Esel. Wenn ich dann spätabends nach Hause komme, fragt mich meine Frau: „Hast du wieder Überstunden gemacht, du Rindvieh?“

Zwei Golfer spielen bei Regen und Wind. Sagt der eine: „Stell Dir vor, meine Frau wollte tatsächlich mit mir einkaufen gehen - bei dem Sauwetter!“

Weil der Pitch auf das Grün misslungen ist, wirft ein cholerisch veranlagter Golfer seinen Schläger in den Wald. Sein Flightpartner drauf: „Du wirst ihn vielleicht nicht finden. Wirf sicherheitshalber einen Provisorischen nach.“



Georg ist 73 Jahre alt, spielt aber noch jede Woche Golf. Nach einer Runde sagt er zu seiner Frau: Heute lief es wieder prima, nur meine Augen machen mir zu schaffen, Die meisten Bälle finde ich nicht.“ „Spiel doch mit meinem Bruder Peter als Caddy, der ist zwar schon 84 Jahre alt, hat aber Augen wie ein Falke“ Am nächsten Tag stehen Georg und Peter am ersten Abschlag. Georg spielt einen 200 Meter Drive. „Hast du ihn gesehen?“ fragt Georg. „Natürlich!“ antwortet Peter. Die beiden gehen bis zu jener Stelle des Fairways, wo der Ball gelandet sein sollte, finden ihn aber nicht. Da sagt Georg: „Ich dachte, du hast gesehen, wo er gelandet ist?“ „Natürlich“ sagt Peter, „aber ich hab es vergessen!“



Ein Golfer im Pro-Shop: „Haben Sie grüne Bälle?“ Der Pro schaut in den Regalen nach, blättert in den Katalogen, telefoniert mit einigen Lieferanten und muss dann eingestehen: „Leider nein.“ Verärgert geht der Golfer zur Tür, da ruft ihm der Verkäufer nach: „Wieso eigentlich unbedingt grüne Bälle?“ „Ist doch klar: Weil man sie im Sand leichter findet.“

Die Krankenschwester fragt: „Wer wird denn da operiert?“ „Ein Mann, der vor einer Stunde einen Golfball verschluckt hat“, entgegnet der Assistenzarzt. „Und wer ist das, der dort auf der Bank wartet?“ „Das ist der Besitzer des Balles. Er wartet auf den Ball, um weiterspielen zu können.“



Das erste Medienländerspiel zwischen Deutschland und Belgien - hier die beiden Captain Klaus Pastor (links) und Alain Bogaerts (rechts) - fand 2015 auf Schloss Miel statt und endete unentschieden



DMGG
Deutsche
Medien
Golf
Gesellschaft



07.05.16

DMGG OPEN - BY AKUSTIK SANDNER



Die Mediengolfer kommen!

„Bunter Haufen“ aus allen Kommunikationsberufen fühlt sich in Miel wohl

Die Mediengolfer kommen wieder nach Miel. Am 13. Mai findet zum dritten Mal die „Open“ der Deutsche Medien Golf Gesellschaft (DMGG) in unserem Klub statt. Die Verbindung zu der Vereinigung, die viele Jahre das RTL Masters hier mit organisiert hat, ist gewachsen und sehr vertrauensvoll. 2011 fand beispielsweise auf Schloss Miel das Jubiläumsturnier zum 20. Geburtstag mit Live-Musik und einem großen Feuerwerk statt.

„Die Mitglieder können stolz auf diesen Platz sein. Hier hat sich in den vergangenen Jahren viel Positives getan. Wir haben die Entwicklung genau beobachtet“, erklärt Turnierorganisator Klaus Pastor. Man sei stolz auf die lange Partnerschaft. „Der Platz und auch die Gastronomie gehören zum Besten, was Nordrhein-Westfalen zu bieten hat.“

Die DMGG verbindet bundesweit Kollegen aus allen Medien- und Kommunikationsbereichen und bietet damit eine einmalige Plattform, die auf drei Säulen basiert: Sport, Spaß und Networking. „Die bunte Mischung aus nahezu allen Facetten der Medienbranche macht uns interessant und stark“, erklärt Präsident Jürgen Castner, der die Vereinigung mit über 300 Mitgliedern seit zwei Jahren führt.

Die Mediengolfer tragen jährlich etwa 20 Turniere in allen Teilen Deutschlands aus (www.mediengolfer.de). Meist auf Partnerplätzen, die von DMGG-Mitgliedern auch ganzjährig

zum halben Greenfee bespielt werden können. Internationale Vergleichskämpfe gegen Kollegen aus anderen europäischen Ländern (z.B. Holland, Frankreich, Italien oder Dänemark) geben dem Sportgeschehen der DMGG eine besonders reizvolle Note, zumal diese Begegnungen im Ryder Cup-Modus ausgetragen werden.

Die Teilnehmergebühren sind äußerst moderat, so dass jeder Mediengolfer die Möglichkeit hat, ausgewählte Plätze im In- und Ausland kennenzulernen und neue Kontakte zu interessanten Menschen aus der Medienwelt und zu Persönlichkeiten gleichen Levels und mit gleichen beruflichen Interessen zu knüpfen. „Der Golfsport steht bei der DMGG im Mittelpunkt, aber bei allen Events besteht auch die Gelegenheit, sich über berufliche Belange auszutauschen“, versichert Captain Klaus Pastor.

Zu den Turnier-Highlights 2017 zählen das Deutsche Medien Masters am 26. und 27. August (voraussichtlich auf Schloss Lüdersburg in der Lüneburger Heide), die „Summer Challenge“ am 14./15. Juli auf dem Jakobsberg und der „Gutenberg-Pokal“ im GC Domtal Mommenheim (28. Juli), der zusammen mit der ZDF-Sportgruppe in der Nähe von Mainz ausgespielt wird.

Die DMGG wurde 1991 in Offenbach als eingetragener Verein gegründet und ist seit 1995 Außerordentliches Mitglied im Deutschen Golf-Verband. Der Jahresbeitrag beträgt 100 Euro. Das Vereinslogo - zugleich auch in Form einer kleinen Skulptur die begehrteste Trophäe bei allen Turnieren - ist die (Zeitungs-)Ente.

Klaus Pastor

13. MAI: BE PART OF THE SHOW

Die „DMGG Open“ ist für Mieler Medienmenschen offen

An der „3. DMGG Open by Akustik Sandner“ können auch Nicht-Mitglieder teilnehmen, sofern sie aus Medienberufen stammen und gerne im Kollegenkreis ihrem Hobby nachgehen. Angesprochen sind alle Journalisten, Autoren, Fotografen, Kollegen aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiter von Verlagen und Internetdiensten, von Hörfunk- und Fernsehanstalten sowie PR- und Werbeagenturen und aus der Druckbranche. Deren Partner sind selbstverständlich ebenfalls teilnahmeberechtigt.

„Wer aus einem Kommunikationsberuf kommt, ist bei uns herzlich willkommen“, versichert Turnierorganisator Klaus Pastor. „Wir freuen uns, wenn wir einige Clubmitglieder begrüßen dürfen.“ Die Teilnahme kostet für Mitglieder des GC Schloss Miel inklusive Halfway und einem Essen nach der Runde 27,50 Euro.

Weitere Informationen unter klaus.pastor@mediengolfer.de, auf der DMGG-Geschäftsstelle, Tannenhof 65, 22397 Hamburg, Tel. 040 / 79 300 356 oder im Internet unter www.mediengolfer.de.



Rund 100 Mediengolfer aus ganz Deutschland feierten 2011 den zum 20. Geburtstag der DMGG rund um das Schloss



07.05.16

DMGG OPEN - BY AKUSTIK SANDER



Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
1.	Stephan, Jens	Reichertshausen	26	38
Netto				
1.	Brosch, Lambert	Erftaue	25	39
2.	Albus, Johannes-Jürgen	Marienburger GC	23	38
3.	Leclou, Arno	Rheine/Mesum	15	38
Nearest to the Pin				
Damen	Schulze, Sandra	Rheine/Mesum	3,40 m	
Herren	Penner, Waldemar	Kölner GC	1,45 m	
Longest Drive				
Damen	van Loo, Dr. Ingrid	Aachener GC 1927		
Herren	Stephan, Jens	Reichertshausen		
Nearest to the Pen				
Damen	Weber Pollheim, Claudia	Birkhof	15,50 m	
Herren	Penner, Waldemar	Kölner GC	0,55 m	



Franz-Josef Hermann, Marius Müller

28.05.16 **PREIS DES PRÄSIDENTEN**

Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
Herren	Müller, Marius	Schloss Miel	28	36
Damen	Wirtz, Diana	Schloss Miel	17	31
Netto Klasse A - HCP Pro bis 18,4				
1.	Walter, André	Schloss Miel	28	39
2.	Runkel, Robert	Schloss Miel	22	37
3.	Clauss, Wolf-Joachim	Schloss Miel	24	36
Netto Klasse B - HCP 18,5 bis 54				
1.	Becker, Otto	Schloss Miel	4	35
2.	Frank, Andreas	Schloss Miel	9	34
3.	Kohlhaas, Wolfgang	Schloss Miel	8	33
Nearest to the Pin				
Damen	Kron, Regine	Schloss Miel	7,54 m	
Herren	Kirschniok, Andreas	Schloss Miel	1,30 m	
Longest Drive				
Damen	Reetz, Carsten	Düsseldorfer GC		
Herren	Leppig-Schneider, Nancy	Schloss Miel		



NAH | AM

WEIN 

GEBAUT!

Ganz egal, ob Sommelier in der Spitzengastronomie oder Gelegenheitsgenießer auf der Sonnenterrasse:

WEIN DOCH! SPRICHT IHRE SPRACHE.



BONNE FEINSTE
TROPFEN

E-Mail: daniel@weindoch.de
Notwein-Nummer: 0228 90 84 632

WWW.WEINDOCH.DE

WEIN DOCH! WÜNSCHT EINE TOLLE GOLFSAISON.
UND FÜR DIE SIEGESFEIER DANACH: WIE WÄR'S
MIT EINEM PRICKELNDEN SCHLÜCKCHEN?
WIR BERATEN SIE GERN!





29.05.16

SCHLOSSFEST VIII





Schlossfest VIII
 in Zahlen

- Anzahl Besucher: ca. 9000
- Verspeiste Würstchen: ca. 7000
- Schnuppergolfer: ca. 250
- Anzahl Aussteller: 84
- Anzahl Schlossführungen: 11



GASTRONOMIE GOLF SUMMIT

SAMSTAG, 11. JUNI 2016



OTTOMAN'S
KEBAP & BURGER

11.06.16 **GASTRONOMIE GOLF SUMMIT**

Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
Herren	Hein, Philipp	Marienburger GC	27	29
Damen	van der Plas, Lisette	Krefelder GC	27	41
Netto Klasse A - HCP Pro bis 17,0				
1.	Ramirez, Julio C.	Velderhof	20	38
2.	Niederdrenk, Gerti	Mettmann	20	38
3.	Rauer, Kevin	Kürten	16	34
Netto Klasse B - HCP17,1 bis 28,0				
1.	Franzen, Michael	Neuss, Golf+Sport	17	45
2.	Prenzel, Thomas	Kölner GC	19	41
3.	Serindik, Nihat	Am Alten Fliess	15	34
Netto Klasse C - HCP 28,1 bis 54				
1.	Quabach, Bernd	Schloss Miel	9	46
2.	Zündorff, Manfred	Jakobsberg	2	39
3.	Zündorff, Ilona	Jakobsberg	4	38
Nearest to the Pin				
Damen	Niederdrenk, Gerti	Mettmann	7,90 m	
Herren	Brunk, Dr. Jan	Gast	2,70 m	
Longest Drive				
Damen	Heger-Dreilich, Lerke	Schloss Miel		
Herren	Denkena, Erik	Kölner GC		



Q1 Catering – Ihre Experten für mobile Gastronomie und große Events



Experten für mobile Gastronomie

Sie planen eine Messe oder ein Festival? Sie benötigen ein gastronomisches Konzept für ein Firmenfest, ein Aktionärstreffen, ein Sportevent oder eine andere Art Großveranstaltung?

Dann sind wir gerne Ihr Ansprechpartner! Wir kalkulieren punktgenau und liefern Ihnen das passende Verpflegungskonzept pünktlich und zuverlässig.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche gastronomische Versorgung für Ihren Bedarf optimal passen könnte, beraten wir Sie kompetent und auf der Grundlage von langjähriger Erfahrung.

Q1 First Quality Catering GmbH
Hansekaai 3
50735 Köln

Tel: 0221-77871410
Fax: 0221-77871415

E-Mail: info@q1-catering.de
Webseite: www.q1-catering.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Nina Wagenfeld

Besuchen Sie uns auch auf www.q1-catering.de



BONN **LIEST AUCH DAS** **GRÜN.**

Ansonsten lohnt sich immer ein Blick ins Top Magazin. Denn hier finden Sie Inspirationen zu Freizeit, Sport, Reise und weitere außergewöhnliche Anregungen, dem Alltag zu entfliehen.



Autos • Freizeit • Gastronomie • Genuss • Geschichte • Gesellschaft • Kultur • Lebensart • Luxus
Medizin • Menschen • Mode • Schönheit • **Sport** • Technik • Unternehmen • Wellness • Wirtschaft



25.06.16

GOTHAER CUP



Das Wasser von Kölle is jot – und somit tat das bisschen kölsche Wasser, das am 25.06.16 vom Himmel rieselte, dem Spaß und der Freude des 7. Gothaer Golf Cup der Bezirksdirektion Michael Dreeser keinen Abbruch.

Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück starteten die 34 Flights zum „4er Texas Scramble“.

Wie schon in den letzten Jahren stand der Tag unter dem Motto, der Spaß steht im Vordergrund. Bezirksdirektor Michael Dreeser übernahm das Kommando am Caddy und versorgte seine Gäste den ganzen Tag über mit leckerem Kölsch und anderen Getränken. So verstand er es seine Gäste auch bei stärkeren Regenfällen bei Laune zu halten und zu einem rundum erfolgreichen Tag beizutragen.

Das Team um Michael Dreeser kümmerte sich derweil an zwei weitere Zwischenstationen mit Bier, Wein und Sekt sowie warmen Getränken und kulinarischen Snacks um das leibliche Wohl der Teilnehmer.

So dass am Ende alle Teams tapfer ihr Spiel erfolgreich zu Ende brachten und um 17:00 Uhr zum Welcome Back begrüßt werden konnten.

Nach einer heißen Dusche startete pünktlich um 19:00 Uhr die Abendveranstaltung frei nach dem Motto „white night“, erschienen alle Gäste in sommerlich weißer Kleidung. Bei einem reichhaltigen und ausgiebigen Buffet so wie live Musik die zum Tanzen einlädt, wurde ausgiebig bis tief in die Nacht gefeiert.

Highlight des Abends war das alljährliche rund 20-minütige Feuerwerk begleitet von kölschen Tönen, welches dem Abend zum emotionalen und einzigartigem Abschluss verhalf.

Auch im kommenden Jahr am 24. Juni 2017 freuen wir uns bereits jetzt auf den 8. Gothaer Golf Cup im Schloss Miel.

PW.



25.06.16

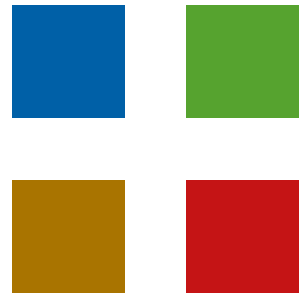
GOTHAER CUP



Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
1.	Komarnicki, Marcin Gaeb, Gregor Günzing, Gert Günzing, Marc-Oliver	Komarnicki, Marcin Gaeb, Gregor Günzing, Gert Günzing, Marc-Oliver	41	66
Netto A HCP Pro bis 22,7				
1.	Wilbertz, Dirk Wilbertz-Gersabeck, Manuela Feigl, Gerhard Josef Feigl, Cecilie	Ford Köln Am Deister Ford Köln VcG	33	63
Netto B HCP 22,8 bis 54				
1.	Baten, Andrea Bell, Dr. Markus Schmidt, Wolfgang Virnich, Uwe	Velderhof VcG Kölner GC Velderhof	33	64
Nearest to the Pin				
Damen	Migeel-Franken, Anja	Velderhof	5,25 m	
Herren	Stauske, Jörg	Velderhof	2,82 m	
Longest Drive				
Damen	Kranich, Sybille	Eschenburg		
Herren	Ramirez, Julio C.	Velderhof		



SIWY[®]



SIWY **stiftungsmanagement**

Im Zollhafen 24 / Krankenhaus Süd
D-50678 Köln

www.siwvy.info





01.07.16

TOM GAEBEL SINGT SINATRA



RHEINHOCH7 feiert erfolgreichen Festivalabschluss auf Schloss Miel

Bigband-Gala mit Tom Gaebel beendet erste Festivalsaison

Die erste Saison des neuen RHEINLAND MUSIK FESTIVALS ist mit einer beeindruckenden Bigband Gala auf Schloss Miel erfolgreich zu Ende gegangen. Rund 400 Gäste besuchten das Open-Air-Konzert mit Tom Gaebel und seiner Band am 1. Juli vor der fürstlichen Kulisse des Schlosses Miel. Publikum und Künstler zeigten sich gleichermaßen begeistert: „Ich habe schon viele Open-Air-Konzerte gesungen, aber dieses Ambiente hier auf Schloss Miel beeindruckt mich ganz besonders“, so Tom Gaebel.

Der Sänger und Entertainer überzeugte mit seinem Frank Sinatra-Programm, das neben den großen Klassikern wie New York, New York, Strangers In The Night und My Way auch weniger bekannte, aber nicht minder reizvolle Titel des legendären USSängers beinhaltete. „Eine wunderschöne Atmosphäre mit einem fantastischen Ohren- und Gaumenschmaus! Wir freuen uns jetzt schon auf die Saison 2017“, schwärmt ein Besucher.

Bilanz Auftakt 2016 und Ausblick 2017

Im ersten Festivaljahr startete RHEINHOCH7 mit einer Reihe von vier Konzerten: Ein kabarettistisches Stimmduell mit Les Brünettes und 6-Zylinder eröffnete das RHEINLAND MUSIK FESTIVAL am 26. Mai in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Es folgte ein Kammermusikkonzert mit dem Hornisten Felix Klieser bei Steinway & Sons in Düsseldorf. Am 18. Juni trat Max Mutzke in Begleitung des Streichquintetts MIKIs Takeover! Ensemble in der BMW Niederlassung Bonn auf.

Den Abschluss bildete nun die Bigband-Gala auf Schloss Miel. Als Partner der ersten Stunde konnten die Unternehmen Steinway & Sons, die BMW Niederlassung Bonn, der Golf-Club Schloss Miel, BoConcept Bonn, Aigner, das Steigenberger Hotel Bad Neuenahr-Ahrweiler und der Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V. gewonnen werden.

„Unser Ziel war es, mit diesen Auftaktveranstaltungen einen ersten Einblick in die RHEINHOCH7-Welt zu geben. Im Rahmen der vier Konzerte konnten wir zeigen, was den Be-

sucher des RHEINLAND MUSIK FESTIVALS zukünftig erwartet: niveauvolle Unterhaltung durch hochwertige Musik, erlebnisreich präsentiert, an ausgewählten Spielstätten“, so Festivalgründer Sebastian Simons. „Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die Begeisterung, die uns von allen Seiten entgegengebracht wird. Es bestätigt unser Konzept und spornt uns an,

RHEINHOCH7 weiterzuentwickeln und den eingeschlagenen Weg weiterzugehen“, ergänzt Geschäftsführer Andreas Reichel.

Zwischen Düsseldorf und Koblenz wird RHEINHOCH7 von nun an jährlich die Region mit besonderen Konzertformaten an ungewöhnlichen Spielstätten musikalisch bereichern. Klassik und Jazz stehen dabei im Fokus. Derzeit entsteht das Programm für die nächste Festivalsaison. Konzerte in sieben Regionen rund um Düsseldorf, Köln, Siegburg, Bonn, Bad Neuenahr, Maria Laach und Koblenz sind in Planung.

PRESSEKONTAKT:

Ariane Simons
 Presse & Kommunikation
 RHEINHOCH7
 Rheinland Musik Festival
 Tel +49 228 30 41 40 20
ariane.simons@rheinhoch7.de
www.rheinhoch7.de





16.07.16

GOLF GROOVES TOUR



Am 16. Juli 2016 hat die GOLF GROOVES Tour wieder Station im Golf-Club Schloss Miel gemacht.

Nach dem verregneten Tourstart in Düsseldorf, zeigte sich Köln mal wieder von seiner besten Seite.

130 partyhungrige Golfer kamen ins Schloss Miel und verlebten einen Tag, wie er besser nicht sein kann. Üppige Tee-Off-Geschenke, das beliebte Busweiser-Biertaxi auf der Runde und tolle Preise von Mini Horn sorgten für beste Stimmung.

Apropos beste Stimmung. Nach dem BBQ, der Siegerehrung und der prall gefüllten Tombola mit Preisen von Fürst von Metternich, Napoleon Grills, Wilson, Microsoft und Sonoro war noch lange nicht Schluss.

Die Driving Range verwandelte sich vom Übungsareal in eine Party-Location mit Fatboy-Lounge und es wurde bis tief in die Nacht bei chilliger Musik getanzt.

Gegolft wurde natürlich auch und das nicht zu schlecht. In 5er und 6er Flights wurden im Texas Scramble grandiose Ergebnisse erspielt.

Für die Teams „Putt Pirates“ (-10) und „Cologne Treffnix“ (-9) reichte es nur für die Plätze 2 und 3. Die Krone und das 1. Brutto sicherte sich mit 12 unter Par das Team „Top, die Fette grillt“.

Wer immer noch glaubt, Golfer seien langweilig, kennt die GOLF GROOVES Tour nicht. Hier kann man 15 Stunden kultiviertes Entertainment erleben.

Auch 2017 wird die Tour wieder einen Stopp im Schloss Miel einlegen.

Weitere Infos und Fotos zur GOLF GROOVES TOUR unter www.golf-grooves.de



16.07.16

GOLF GROOVES TOUR



Platzierung	Name, Vorname	Teamname	Ergebnis
1.	Wenzel, René Wehling, Norbert Schürken, Guido Leyer, Marcus Terjung, Christian Keichel, Martin	Top, die Fette grillt!	-12
2.	Kathmann, Peter Abel, Ralf Buschjäger, Ralf Walter, André Luxa, Wolfgang	Putt Pirates	-10
3.	Della Rovere, Claudio Becher, Stefan Müller-Ehl, Jan Unger, Moritz Wichelhaus, Christopher	GC Oberberg	-10





22.07.16 **GREENKEEPER TURNIER**

Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
1.	Klein, Friedhelm Runkel, Robert Wirtz, Diana Geßner, Joachim	Schloss Miel	64	51
Netto				
1.	Meyer, Erik Meyer, Marion Mey, Eva Berg, Margret	Schloss Miel	82	39
2.	Neumann, Marc Paffenholz, Edwin Schäfer, Klaus	Schloss Miel	75	40
Nearest to the Pin				
Bahn 2	Meyer, Erik	Schloss Miel	3,90 m	
Bahn 4	Vierkotten, Stephan	Schloss Miel	1,05 m	
Bahn 9	Wirtz, Diana	Schloss Miel	3,29 m	
Bahn 14	Wirtz, Diana	Schloss Miel	2,53 m	
Bahn 18	Vierkotten, Stephan	Schloss Miel	8,09 m	
Longest Drive				
Damen	Wirtz, Diana	Schloss Miel		
Herren	Piegeler, Michael	Schloss Miel		



powered by



Kölner Golf Woche

powered by


**Mercedes-Benz
Rheinland**


29.07.16

KÖLNER GOLFWOCHEN TURNIER



Die Kölner Golfwoche 2016: Zum zwölften Mal das Highlight des Turniersommers

Acht Tage, acht Clubs, einmalig viel Spaß: das ist die Kölner Golfwoche, die in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal ausgetragen und deren Ende wie immer mit einem rauschenden Fest zelebriert wurde. Mit über 200 Gästen wurde im Golf- und Landclub Bad Neuenahr unter dem Motto „Landhausstil“ zünftig gefeiert. Dabei bewiesen die in Lederhose und Trachten gehüllten Partygäste ordentlich Durchhaltevermögen und feierten bis spät in die Nacht den Abschluss der größten Turnierserie im Rheinland. Ihre Höhepunkte erreichte die Feier bei den Auftritten der 18-jährigen Franzi Steinheuer, des Kölschen Potpourris, Dirk Metzner und DJ Maik.

Dabei waren die meisten Partygäste am Abschlusstag schon recht lang auf den Beinen. Denn zum Abschluss der Turnierserie fiel der Startschuss am Morgen bereits um 7.30 Uhr. Kein Wunder, immerhin wollten am letzten Tag noch einmal 180 Spielerinnen und Spieler auf diesem wunderschönen und äußerst anspruchsvollen Platz im nördlichen Rheinland-Pfalz abschlagen.

Ganz herzlich möchte sich der Veranstalter Alfred Richter nicht nur in Bad Neuenahr, sondern auch bei den anderen teilnehmenden Clubs GC Leverkusen, GCC Velderhof, GC Clostermanns Hof, Kölner GC, GC Am Alten Fliess, GC Schloss Miel und dem Golfclub Düren bedanken, der in diesem Jahr erstmals im Terminkalender zu finden war und gleich den Auftakt der diesjährigen Kölner Golfwoche ausrichtete. Ein gelungenes Startevent und ein toller Platz, wie die Spielerinnen und Spieler ausnahmslos bestätigten.

Obwohl der Sommer 2016 sicher keine Rekorde einfahren wird, so hatten wir an den acht Turniertagen doch erstaunliches Glück mit dem Wetter und nur an einem Vormittag

mit etwas Regen zu kämpfen. Wieder einmal optimale Bedingungen also, um am Handicap zu arbeiten.

Und diese Gelegenheit nutzten in diesem Jahr insgesamt 562 Spielerinnen und Spieler, die insgesamt 1.127 Startplätze anmeldeten. Besonders hervorzuheben ist, dass sich die Kölner Golfwoche nachweislich auch außerhalb des Rheinlands großer Beliebtheit erfreut: aus insgesamt 138 verschiedenen Clubs waren Golferinnen und Golfer in der Turnierwoche dabei.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an die beiden besten Spieler der 12. Kölner Golfwoche. Mit 86 Bruttopunkten erzielte Susanne Hertzner vom Kölner Golf Club das beste Ergebnis in der Damen-Konkurrenz. Bei den Herren triumphierte mit 113 Bruttopunkten Klaus Hartfeld vom Golfclub Clostermanns Hof. Beide Gewinner dürfen sich auf eine siebentägige Reise ins oberbayerische Ruhpolding freuen, wo neben dem Aufenthalt im Ortnerhof auch eine Golf-Flatrate auf „Kölns beste Golfer“ wartet.

Als voller Erfolg entpuppte sich darüber hinaus wieder einmal die Green-Fee-Aktion, von der auf den acht Plätzen gut 1.700 Green-Fee-Spieler profitierten.

Kölsche Golforden & 5.000 € für den guten Zweck

Neben sportlichen Leistungen kam natürlich auch der Spaßfaktor nicht zu kurz. Auf den kurzweiligen Siegerehrungen wurden, umrahmt von einem tollen Programm, zahlreiche „Kölsche Golforden“ verliehen. Ein besonderes Highlight war der Live-Auftritt der Band „Bogey-Boys“, die den Golfern am Schloss Miel ordentlich einheizten.

Dank einer großen Tombola mit Versteigerung kamen am Abschlussabend 6.000 € für den guten Zweck zusammen. Das Geld kommt dem Verein „Kölschen Fründe“ und dem Malteser Hilfsdienst zugute.





Zum Abschluss gilt ein herzlicher Dank den Sponsoren, ohne die die Kölner Golfwoche in dieser Form nicht zu realisieren wäre. Als Namensgeber fungierten in diesem Jahr die Banque de Louxembourg und Mercedes-Benz Rheinland. Weitere Unterstützer waren in diesem Jahr Galeria Kaufhof Köln Hohestr. 1, die Deutsche R+S, DFS-Druck, die Kreissparkasse Köln, die Platinum Golfcard, das Mediterana, time4golf und Costa Navarino.

Zum Abschluss noch ein wichtiges Datum:

Die 13. Kölner Golfwoche findet vom 22. bis 29. Juli 2017 statt.

www.koelnergolfwoche.de

Bis dahin wünsche ich Euch allen allzeit ein gutes Spiel!

Damit die vielen positiven Erinnerungen an die tolle Kölner Golfwoche stets frisch bleiben und um die Zeit des Wartens auf die dreizehnte Ausgabe ein wenig zu verkürzen, gibt es unter koelnergolfwoche.de alle Bilder der 12. Kölner Golfwoche.

Euer Freddy Richter

29.07.16 **KÖLNER GOLFWOCHEN TURNIER**

Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
Herren	Berwanger, Dr. Achim	Bad Ems	27	33
Damen	Hassert, Lena	Düren	27	36
Netto Klasse A - HCP Pro bis 14,7				
1.	Wicki, Thomas	Kölner GC	22	37
2.	Plümpe, Martin	Georghausen	26	36
3.	Marx, Burkhard	Wildeshauser Geest	21	35
Netto Klasse B - HCP 14,8 bis 20,4				
1.	Kocsik, Dr. Zoltan	Köln, G&LC	20	38
2.	Anders, Jörg	Berlin Prenden	18	37
3.	Kirchberg, Holger	Oberaula	19	37
Netto Klasse C - HCP 20,5 bis 54				
1.	Hettinger, Andreas	Gast	8	41
2.	Hassert, Ingo	Düren	12	39
3.	Prumbaum, Ricard	Kölner GC	14	39
Nearest to the Pin				
Damen	Käppeler, Katja	Mergelhof	4,53 m	
Herren	de Jong, Jörg	Am Alten Fliess	3,62 m	
Longest Drive				
Damen	Käppeler, Katja	Mergelhof		
Herren	Kirchberg, Holger	Oberaula		



05.08.16

BOULEPLATZ ERÖFFNUNG



Schloss Miel hat seine Attraktivität durch einen Bouleplatz weiter steigern können. In der fürstlichen Schlossumgebung kann man nun auch dem südländischen, französischen Boulespiel seine Freude abgewinnen. In fachgerechter Ausführung ist hier ein Bouleplatz entstanden, der nicht nur beste Voraussetzungen für anspruchsvolle Boulespieler bietet, sondern auch den offiziellen Turnierbestimmungen entspricht.

Zur Eröffnung des Platzes am 5. August 2016 ist die Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal, Petra Kalkbrenner, der Einladung von Alexander Thelen gerne gefolgt. Gemeinsam durchschnitten sie das Band und gaben das erste Spiel frei.

Für ein Freundschaftsturnier hatten sich Rheinbacher Boulefreunde und der ortsansässige Boule-Freude-Kreis der Wohn-

anlage (Wohnpark Schloss Miel) verabredet. Am Anfang stand die Auslosung der Paarungen, eine kurze Einführung und die Erinnerung an die wichtigsten Bestimmungen des Regelwerks. Mit hoher Konzentration und großem Spieleifer gingen die Mannschaften in den Wettbewerb, waren sie doch mit Sekt und den gereichten Kanapees bestens gestärkt. Genau hat der Spielführer „buchgeführt“ und die Sieger-Mannschaft ermittelt.

Alle Spieler waren voll des Lobes über den neuen Platz und folgten damit den Ausführungen der Bürgermeisterin, die diese Begegnungsmöglichkeit in der Gemeinde in solch schöner Umgebung hocheifrig eröffnete.

Hannelore Will







06.08.16

BMW GOLF CUP INTERNATIONAL



BMW Golf Cup International: Spannende Entscheidung in Bonn. Vier Golfamateure sind dem Traum vom Weltfinale beim Turnier der BMW Niederlassung Bonn einen Schritt näher gekommen.

Bonn. Über 100.000 Amateur-Golfer. Mehr als 50 Teilnehmerländer. Ein Ziel: das Weltfinale des BMW Golf Cup International. Bereits zum 30. Mal wird die größte Amateurgolf-Turnierserie der Welt ausgetragen, an deren Ende die Qualifikation für das spektakuläre internationale Finale steht. Auf dem Weg dorthin haben am Samstag, den 06. August 2016 zahlreiche Freizeitspieler in Bonn die erste Hürde in Angriff genommen. Bei dem von der BMW Niederlassung Bonn im Golf-Club Schloss Miel ausgerichteten Turnier setzten sich Monika Keck (Damen), Georg Maximilian (Herren A), Wolfgang Bramer (Herren B) und Petra Kempkensteffen (Sonderwertung C) durch. Sie qualifizierten sich damit für die nächste Runde, das Landesfinale in München.

„Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner unseres Turniers, die sich das Ticket für das Landesfinale mit exzellenten Leistungen vollauf verdient haben und denen ich weiterhin viel Erfolg beim BMW Golf Cup International wünsche“, sagte Hauke Mörsch, Leiter der BMW Niederlassung Bonn. „Mein besonderer Dank gilt auch den 100 Teilnehmern sowie dem Golf-Club Schloss Miel und allen, die zum Gelingen dieses großartigen Turniers beigetragen haben.“

Erstmals war die BMW Niederlassung Bonn in diesem Jahr gezwungen, das Qualifikationsturnier aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen im Juni zu verschieben. Daher wurde das Turnier auf der Anlage des GC Schloss-Miel im August nachgeholt, diesmal unter perfekten Spielbedingungen.

„Ich freue mich ganz besonders, die Start- und Teilnahme-gelder des BMW Golf Cup International in Bonn in Höhe von 7.620 Euro für gute Zwecke überreichen zu können“, so Mörsch weiter. In diesem Jahr wurde der Isabell-Zachert-Stiftung, dem Förderkreis e.V., der Kinderherzen Stiftung Bonn sowie die Jugendförderung des Golf Club Schloss Miel ein Scheck überreicht.

Der BMW Golf Cup International ist eine Erfolgsgeschichte: Im 30. Jubiläumsjahr seines Bestehens treten allein in Deutschland weit mehr als 10.000 Golferinnen und Golfer in vier Handicap-Klassen an: Herren A (bis Stammvorgabe -12,4), Herren B (Stammvorgabe -12,5 bis -28,4), Damen (Stammvorgabe bis -28,4) und Sonderwertung C (Stammvorgabe -28,5 bis -36,0).

Die Sieger der jeweiligen Vorgabenklassen messen sich im August in einem von zwei Landesfinals, an die sich das Deutschlandfinale auf Sylt anschließt. Die Gewinner dieses Lochwettspiels haben das Ziel ihrer Träume erreicht: Sie repräsentieren das „Team Germany“ beim Weltfinale des BMW Golf Cup International, das im Frühjahr 2017 in Dubai ausgetragen wird.

Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Presse-mappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtsthefreies Bildmaterial zu BMW im Golfsport unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland

Bildmaterial vom BMW Golf Cup International Weltfinale in Südafrika finden Sie unter: www.bmw-worldfinal.com unter dem Menüpunkt „Bildergalerien“.



Mörsch H., Maximilian G.



..., Brand C.



..., Vierkotten S.



..., Helten D.



..., Bramer W.



..., Richel O.



..., Sprick I.



..., Keck M.



..., Fratila Prof. Dr. A.



..., Brand C.

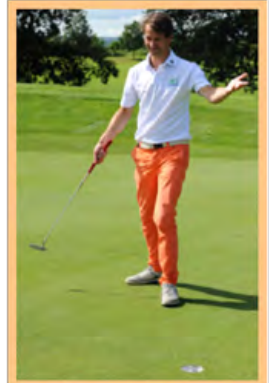
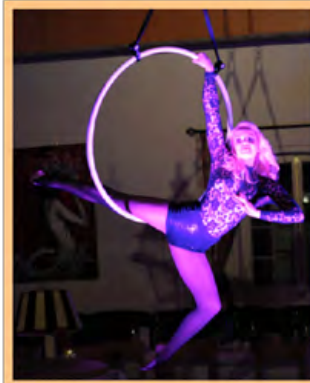
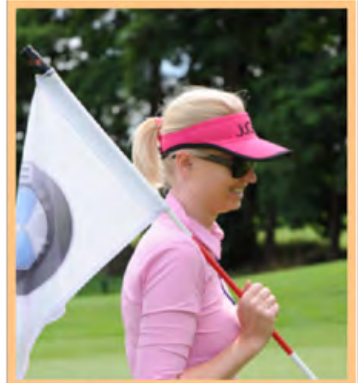
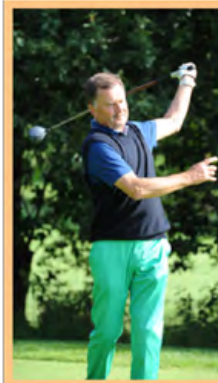


06.08.16

BMW GOLF CUP INTERNATIONAL



Platzierung	Name	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
Herren - Pro bis 12,4	Maximilian, Georg	Gast	34	38
Damen - Pro bis 28,4	Brand, Christina	Intern. Bonn	16	30
Netto Klasse A - HCP Pro bis 12,4				
1.	Maximilian, Georg	Gast	34	38
2.	Vierkotten, Stephan	Schloss Miel	23	34
3.	Helten, Dennis	Bad Neuenahr	21	31
Netto Klasse B - HCP 12,5 bis 28,4				
1.	Bramer, Wolfgang	Bonn-Godesberg	15	39
2.	Richel, Olaf	Rhein-Wied	17	37
3.	Sprick, Ingo	Rhein-Sieg	6	36
Netto Damen - HCP Pro bis 28,4				
1.	Keck, Monika	Clostermanns Hof	15	33
2.	Fratila, Prof. Dr. Alina	Bonn-Godesberg	9	30
3.	Brand, Christina	Intern. Bonn	16	30
Netto Sonderwertung C - HCP 28,5 bis 54				
1.	Kempkensteffen, Petra	Limes	5	41
2.	Fränken, Nicole	Sankt Urbanus	5	34
3.	Schäfers, Gudrun	Schloss Miel	3	31
Nearest to the Pin				
Damen	Würz, Petra	Rhein-Sieg	13,93 m	
Herren	Ritter, Till Martin	Bonn-Godesberg	1,35 m	
Longest Drive				
Damen	Daniel, Ina	Gut Heckenhof		
Herren	Ritter, Till Martin	Bonn-Godesberg		



WEST
BMW EFFICIENT DYNAMICS.
WENIGER EMISSIONEN. MEHR FAHRFREUDE.

BMW i8



Freude am Fahren

DIE ERSTEN EINER NEUEN ZEIT. BMW i3 UND BMW i8.

BMW i ist ein umfassendes Konzept für nachhaltige und zukunftsweisende Mobilität. Es steht für visionäre Elektrofahrzeuge und Mobilitätsdienstleistungen, inspirierendes Design und ein neues Verständnis von Premium, das sich stark über Nachhaltigkeit definiert. Und mit innovativen Fahrzeugen begeistert: Mit dem vollelektrischen BMW i3 als konsequent nachhaltig gestaltetem emissionsfreien Fahrzeug für den Stadtverkehr und dem BMW i8 als Zukunft des Sportwagens.

Tanken Sie Energie bei einem schönen Spiel. Und Ihren BMW i an der Elektrozapfstelle auf dem Gelände des Golf-Club Schloss Miel.

BMW Niederlassung Bonn

BMW i Agent

Vorgebirgsstraße 95
53119 Bonn
Tel.: 0228 607-7452
www.bmw-bonn.de

BMW i3 mit reinem Elektroantrieb BMW eDrive: Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 12,9. CO₂-Emissionen in g/km (kombiniert): 0

BMW i3 mit Range Extender: Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 13,5. Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 0,6. CO₂-Emissionen in g/km (kombiniert): 13,0

BMW i8 mit Plug-in-Hybridantrieb BMW eDrive: Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 2,1. CO₂-Emissionen in g/km (kombiniert): 49. Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 11,9

Als Basis für die Verbrauchsermittlung gilt der ECE-Fahrzyklus. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.





09.08.16

KÖLNER HAIE TURNIER



Haie Golf Cup: 15.000 Euro für den Nachwuchs

Die Überschüsse des diesjährigen Haie-Golfturniers auf Schloss Miel gehen zugunsten der Junghaie.

Am 9. August ging es für die Kölner Haie wieder ab aufs Grün! Der Haie Golf Cup des KEC mit Partnern, Sponsoren und der gesamten Profimannschaft fand wieder in fürstlichem Ambiente auf Schloss Miel statt und wurde von einem bunten Rahmenprogramm für Golfer und Nicht-Golfer begleitet.

Die kompletten Überschüsse des Turniers gehen wieder zugunsten des Haie-Nachwuchses. Und dieser Betrag kann sich sehen lassen: Insgesamt fließen 15.000 Euro an die Junghaie. Und anders als im Vorjahr, spielte dieses Mal auch der Wettergott mit. Bei traumhaftem Golf-Wetter hatten Turnierspieler, die Teilnehmer des Schnupperkurses und alle Zuschauer und Gäste eine Menge Spaß. Der Haie Golf Cup 2017 kann kommen...





09.08.16

KÖLNER HAIE TURNIER



Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
1.	Rudersdorff, Stephan Dach, Bastian Scott, Kai Mahon, Mark	Burgkonradsheim Burgkonradsheim Oberschwaben Gast	43	64
Netto Klasse A - HCP Pro bis 22,0				
1.	Spölgén, Peter Brecher, Thomas Hilgers, Bruno Boucher, Jean Francois	Schloss Miel Marienburger Prenden Burgkonradsheim	39	56
Netto Klasse B - HCP 22,1 bis 54				
1.	Oessling, Tim Müssner, Martin Itsuki, Shuichi Clouston, Cory	Rehburg-Loccum Gast Gast Gast	34	71
Nearest to the Pin				
Herren	Turnbull, Travis	Gast	2,20 m	
Longest Drive				
Damen	Kammerinke, Carola	Duvenhof		
Herren	Eriksson, Frederik	Schloss Miel		
Nearest to the Line				
Damen	Göckeritz, Gisela	Burgkonradsheim	3,52 m	
Herren	Eriksson, Frederik	Schloss Miel	0,66 m	



**SIND SIE COOL
GENUG FÜR DIESEN
BUSINESSCLUB?**



Kölner Haie

**BISSNESS
CLUB**

WWW.BISSNESS-CLUB.DE





27.08.16

BOCKS SECURITY CHARITY TURNIER



Das ganze Jahr über plante Franz Bocks mit seinem Team, dass 5. [Bocks Security] Charity-Golfturnier und schöpfte jegliche Ressourcen aus, um wieder ein tolles Golfturnier auf die Beine zu stellen.

An einem der heißesten Tage in diesem Jahr, war es am Samstag, 27. August 2016 dann endlich soweit, dass 5. [Bocks Security] Charity-Golfturnier startete um 12.00 Uhr per Kanonenstart.

Ganz nach dem Motto: Sonne, Sport und Spaß, traten auch in diesem Jahr wieder viele Teilnehmer das 18-Loch Golfturnier oder den Schnupperkurs, zu Gunsten des KölnBalls, an. Der Erlös kommt, wie auch im vergangenen Jahr, der Kinderkrebstation im Kinderkrankenhaus in der Amsterdamer Straße in Köln zu Gute, wo Ärzte der Arbeitsgruppe „Experimentelle Onkologie“ nach neuen Heilungsmöglichkeiten für die kleinen Patienten suchen und forschen. Der 28. KölnBall fand am 29.10.2016 statt.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von zahlreichen Golfreunden und Geschäftspartnern, die größtenteils selbst am Turnier oder am Schnupperkurs teilgenommen haben.

Etwa 100 Teilnehmer, zahlreiche Golfreunde und Geschäftspartner, traten in diesem Jahr an und absolvierten die 18-Loch mit nassen Shirts, rotem Kopf und jede Menge Spaß.

Am sonnigen Turniertag konnten die Teilnehmer in diesem Jahr zum wiederholten Mal das Hole-In-One an Loch 14 schlagen und einen Audi T T S Cabrio gewinnen. Leider hat es auch in diesem Jahr niemand geschafft; es verfehlten einige Turnierteilnehmer das Loch wieder nur knapp.

Auch die angekündigte Challenge, dass Franz Bocks mit jedem Teilnehmer ein Kölsch trinkt, hat er erfolgreich bestanden. Man muss es einfach mal live erleben!

Im Anschluss des Turniers erfolgte unter dem Motto: “Rut un wies” ein gelungener spanischer Abend mit Siegerehrung und Live-Musik von Mario Vergato. Der Unterhaltungskünstler hat den Abend mit seinem musikalischem Unterhaltungsprogramm zu einem besonderen Abendevent gemacht.

Franz Bocks war überwältigt von etlichen positiven Reaktionen, bedankte sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren, ohne die, die Veranstaltung in dieser Größe gar nicht hätte stattfinden können sowie dem Golf-Club Schloss Miel, hier insbesondere Alexander Thelen, der auch dieses Mal wieder mit einwandfreien Service, Freundlichkeit und hoher Flexibilität punkten konnte. Ein großes Lob ging auch an das 1A Servicepersonal auf dem Platz und im und im Restaurant Graf Belderbusch aus.

Ein so erfolgreiches Turnier schreit nach einem Revival, sodass Franz Bocks bereits heute schon mitteilt, dass der Termin für das 6. [Bocks Security] Charity-Golfturnier feststeht und am Samstag, 26.08.2017 stattfindet.



**SAVE THE DATE:
-26.08.2017-**

Anmeldungen gerne,
ab sofort, formlos an:
golf@bocks-security.de



27.08.16

BOCKS SECURITY CHARITY TURNIER



Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
Herren	Härle, Jürgen	Pottenstein Weidenlo	27	36
Damen	Leiss, Vera	Pleiskirchen	17	29
Netto Klasse A - HCP Pro bis 19,1				
1.	Lesch, Michael	Mülheim a.d.R.	26	36
2.	Hesse, Wilfried	Ford Köln	14	34
3.	Senst, Dr. Thilo	Möhnesee	17	33
Netto Klasse B - HCP 19,2 bis 30,5				
1.	Raab, Uwe	Mergelhof	12	41
2.	Erkens, Eckhardt	Schmitzhof	8	38
3.	Schmitz, Dr. Norbert	Schmitzhof	12	37
Netto Klasse C - HCP 30,6 bis 54				
1.	Staniek, André	Kölner GC	11	48
2.	Weber, Daniel	Clostermanns Hof	6	44
3.	Staniek-Jürgensen, Linda	Kölner GC	2	40
Nearest to the Pin				
Damen	Leiss, Vera	Pleiskirchen	2,80 m	
Herren	Vergato, Mario	Leverkusen	5,09 m	
Longest Drive				
Damen	Verreschi, Hedwig	Kölner GC		
Herren	Richter, Laurence	Leverkusen		
Nearest to the Line				
Damen	Mannz, Gabriele	Am Lüderich	3,07 m	
Herren	Härle, Jürgen	Pottenstein Weidenlo		



DIE VORBEREITUNG DER CLUBMEISTERSCHAFT 2016 AUS DER SICHT EINES AUSZUBILDENDEN

Hallo Liebe Mitglieder, mein Name ist Julian Zimmer, ich bin 19 Jahre jung und komme aus Bad Münstereifel. Seit dem 01. April 2016 bin ich ein fester Bestandteil des Teams vom Golf-Club Schloss Miel. Anfangs noch Praktikant, seit dem 01. August 2016 dann Auszubildender in der Berufsrichtung Kaufmann für Büromanagement.

Die Clubmeisterschaft 2016 war die erste Clubmeisterschaft für mich. Auch war es das erste Turnier, in welchem ich nicht nur eine Nebenrolle spielte, sondern mich auch organisatorisch beteiligen durfte.

Zu meinen Aufgaben gehörte neben der Absprache mit dem Restaurant zur Beschaffung der Rundenverpflegung auch das stecken der Abschlüge und der Löcher auf den Grüns.

Dafür bin ich mit Ralf Turowski, Victor Franke und Maximilian Swieca jeweils zu den Abschlügen und den Grüns gefahren. Als absoluter Golf Neuling war es mir anfangs überhaupt nicht bewusst was man dort alles beachten muss.

Victor und Ralf zeigten mir was zu beachten ist wenn die Abschlüge und die Fahnenpositionen gesteckt werden. So muss man bei den Abschlügen darauf achten, wenn vor dem Grün ein Bunker oder ein anderes Hindernis gegeben ist, der Abschlag richtig bzw. fair gesteckt wird. Außerdem muss man auch darauf achten, dass wenn die Pin Position relativ leicht im Vergleich zu den anderen ist, hier der Abschlag etwas schwerer gestaltet wird, also die Abschlüge etwas nach hinten oder zur Seite verschoben werden. Beim Stecken der Abschlüge muss man besonders auf die Ausrichtung der Markierung schauen, diese muss zum Fairway oder Grün zeigen und braucht nach hinten eine Schlägerlänge Abstand. Um einen perfekten Drive zu gewährleisten, sollte die Stelle des Abschlags möglichst unbespielt sein.

Bei den Löchern muss man berücksichtigen, dass das Loch auf einer Ebene ist und nicht etwa an einer Neigung. Sowie man auch darauf schauen sollte, dass der Abstand zum Rand des Grüns großzügig gestaltet wird.

Neben dem Stecken der Abschlüge und der Löcher konnte ich auch erstmals einen Eindruck von dem gesamten Platz gewinnen. Ich war sehr begeistert von der, aus der Sicht eines Laien, hervorragenden Platzqualität selbst im Hochsommer bei extremen Temperaturen und wenig Regen.

Neben diesen für mich nicht alltäglichen Aufgaben kam dann noch das Drucken der Scorekarten und Festlegen der Sonderwertungen dazu. Damit waren die Vorbereitungen für die Clubmeisterschaft 2016 für mich abgeschlossen und einem reibungslosen Ablauf stand aus meiner Sicht nichts mehr im Wege.

Julian Zimmer




Stadt, Land, Strom.

Da simmer dabei.

Ob Erdgas, Wasser oder Strom:
Seit 140 Jahren versorgen wir
Ihre Region mit Energie. Mehr
unter www.rheinenergie.com



 rheinenergie.com

RheinEnergie



GOLF-CLUB SCHLOSS MIEL

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2016



25.08.-
26.08.16

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN



Pl.	Name, Vorname	1. Rd.	2. Rd.	Total	+/-
Senioren Brutto Herren - HCP Pro bis 45					
1	Jäger, Uwe	83	83	166	21
2	Klein, Friedhelm	93	88	181	36
3	Bockelmann, Niels	94	88	182	37
4	Büsing, Klaus	90	94	184	39
5	Ritter, Franz	89	96	185	40
6	Muresan, Dr. Romeo	96	90	186	41
7	Geßner, Joachim	97	93	190	45
*	von Mirbach, Christian	14	13	27	45
9	Runkel, Robert	91	103	194	49
10	Meurer, Friedrich	95	100	195	50
11	Helms, Klaus	13	8	21	51
12	Schneider, Helmut	94	103	197	52
13	Meditz, Ernst	12	7	19	53
14	Vierkotten, Karl-Heinz	8	4	12	60
15	Alba, Günter	105	103	208	63
*	Schacknies, Hans Otto	7	2	9	63
17	Schuster, Anselm	102	108	210	65
18	Bullok, Georg	1	5	6	66
*	Golombek, Gerd	2	4	6	66
20	Meyer-Puttlitz, Jörg	3	0	3	69
21	Schiemann, Eberhard	0	2	2	70
22	Theisen, Dr. Günter	113	104	217	72
23	Oldörp, Thomas	110	109	219	74
--	Wiechmann, Hans-Werner	97	NA.	--	--
Senioren Brutto Damen - HCP Pro bis 45					
1	Heger-Dreilich, Lerke	94	93	187	37,4
2	Schacknies, Gerda	12	10	22	50
3	Krüger, Iris	119	104	223	73,4



Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	Total	+/-
4	Grobbel, Adelheid	115	112	227	77,4
--	Jäger, Birgit	8	DQ.	--	--
--	Reichert, Gudrun	1	NA.	--	--
Senioren Netto Klasse A - HCP Pro bis 18,0					
1	Jäger, Uwe	75	75	150	6
2	Büsing, Klaus	74	78	152	8
3	Heger-Dreilich, Lerke	77	76	153	9
4	Meurer, Friedrich	75	80	155	11
5	Klein, Friedhelm	81	76	157	13
6	Ritter, Franz	76	83	159	15
7	Schneider, Helmut	76	85	161	17
8	Bockelmann, Niels	85	78	163	19
9	Runkel, Robert	76	88	164	20
10	Muresan, Dr. Romeo	86	80	166	22
11	Schuster, Anselm	80	86	166	22
12	Gefßner, Joachim	86	82	168	24
13	Theisen, Dr. Günter	92	83	175	31
14	Oldörp, Thomas	90	89	179	35
15	Krüger, Iris	98	82	180	36
16	Alba, Günter	92	90	182	38
17	Grobbel, Adelheid	93	90	183	39
--	Wiechmann, Hans-Werner	81	NA.	NA.	--
Senioren Netto Klasse B - HCP 18,1 bis 45					
1	Schacknies, Gerda	34	32	66	6
2	von Mirbach, Christian	32	33	65	7
3	Meditz, Ernst	35	23	58	14
4	Helms, Klaus	31	26	57	15
5	Golombek, Gerd	24	29	53	19
6	Vierkotten, Karl-Heinz	29	24	53	19
7	Meyer-Puttlitz, Jörg	25	20	45	27
8	Bullokk, Georg	17	22	39	33
9	Schacknies, Hans Otto	21	17	38	34
10	Schiemann, Eberhard	17	20	37	35
--	Jäger, Birgit	27	DQ.	--	--
--	Reichert, Gudrun	19	NA.	--	--



02.09.- 04.09.16 **CLUBMEISTERSCHAFTEN DER DAMEN & HERREN**

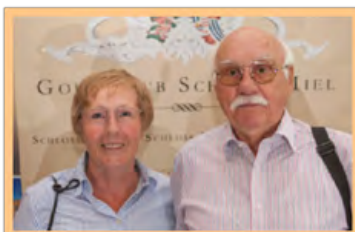
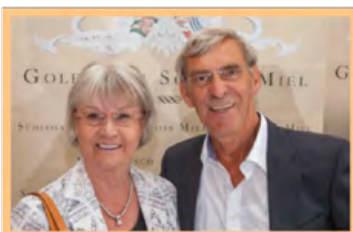
Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Brutto Herren - HCP Pro bis 36						
1	Jäger, Uwe	82	81	87	250	32,5
2	Gillissen, Hendrik	86	84	83	253	35,5
*	Luxa, Wolfgang	81	85	87	253	35,5
4	Kirschniok, Andreas	82	84	89	255	37,5
*	Werdin, Michael	79	89	87	255	37,5
6	Müller, Marius	81	83	92	256	38,5
7	Schmitz, Georg	90	84	86	260	42,5
8	Abel, Ralf	87	89	85	261	43,5
9	Purrucker, Jörg	89	82	91	262	44,5
10	Vierkotten, Stephan	88	91	88	267	49,5
11	Bockelmann, Niels	98	84	91	273	55,5
*	Sudan, Maximilian	87	88	98	273	55,5
13	Zakowski, Philipp	85	92	100	277	59,5
14	Kathmann, Peter	96	100	96	292	74,5
15	Piegeler, Michael	100	97	97	294	76,5
16	Beier, Guido	102	95	98	295	77,5
17	Meditz, Ernst	101	99	101	301	83,5
18	Schuster, Anselm	104	97	103	304	86,5
19	Sengül, Ömer	104	101	101	306	88,5
20	Hennemann, Herbert	105	109	97	311	93,5
*	Oldörp, Thomas	99	106	106	311	93,5
22	Helms, Klaus	108	107	107	322	104,5

Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
23	Ritz, Michael	113	102	115	330	112,5
*	Meier, Dirk	104	112	114	330	112,5
25	Braun, Thorsten	110	106	116	332	114,5
26	Schacknies, Hans Otto	117	110	109	336	118,5
*	Limbach, Markus	115	112	109	336	118,5
*	Jentsch, Hartmut	108	122	106	336	118,5
--	Heck, Marc	100	100	NR.	--	--
--	Schneider, Helmut	99	93	NR.	--	--
--	Vogt, Axel	94	102	95	291aK	--
--	Blömer, Michael	NR.	NA.	NA.	--	--
--	Deppisch, Eberhard	112	126	NA.	--	--
--	Vogt, Torsten	NA.	102	100	--	--
--	Frank, Andreas	114	105	NA.	--	--
Brutto Damen - HCP Pro bis 36,0						
1	Dahnert-Werdin, Nicole	98	97	97	292	67,6
2	Heger-Dreilich, Lerke	95	101	109	305	80,6
3	Grobbe, Adelheid	98	103	109	310	85,6
4	Berg, Christiane	103	101	107	311	86,6
5	Stahl, Christiane-Yvonne	106	108	109	323	98,6
6	Wirtz, Diana	105	115	104	324	99,6
7	Krüger, Iris	107	112	106	325	100,6
8	Schacknies, Gerda	107	108	115	330	105,6
9	Vierkotten, Kirstin	128	118	135	381	156,6
Netto Herren - HCP Pro bis 15,4						
1	Jäger, Uwe	73	72	78	223	7
*	Luxa, Wolfgang	71	75	77	223	7
3	Kirschniok, Andreas	72	74	79	225	9
4	Gillissen, Hendrik	77	75	74	226	10
5	Abel, Ralf	76	78	74	228	12
6	Vierkotten, Stephan	76	79	76	231	15
*	Werdin, Michael	71	81	79	231	15
8	Müller, Marius	73	75	84	232	16
9	Schmitz, Georg	81	75	77	233	17
10	Purrucker, Jörg	80	73	82	235	19
11	Zakowski, Philipp	71	79	87	237	21
12	Bockelmann, Niels	88	74	81	243	27
13	Beier, Guido	85	78	81	244	28
*	Kathmann, Peter	80	84	80	244	28
15	Sudan, Maximilian	78	79	89	246	30
16	Piegeler, Michael	85	81	81	247	31
--	Heck, Marc	82	82	NR.	--	--
--	Schneider, Helmut	81	75	NR.	--	--



Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Netto Herren - HCP 15,5 bis 36,0						
1	Meditz, Ernst	77	75	77	229	13
2	Schuster, Anselm	82	75	81	238	22
3	Sengül, Ömer	82	79	78	239	23
4	Helms, Klaus	82	81	81	244	28
5	Hennemann, Herbert	83	87	75	245	29
6	Limbach, Markus	85	82	79	246	30
7	Ritz, Michael	86	75	88	249	33
8	Meier, Dirk	78	85	87	250	34
9	Oldörp, Thomas	79	86	86	251	35
10	Braun, Thorsten	86	82	92	260	44
11	Schacknies, Hans Otto	93	86	85	264	48
12	Jentsch, Hartmut	85	99	82	266	50
13	Vogt, Axel	74	82	74	230aK	--
14	Blömer, Michael	NR.	NA.	NA.	--	--
15	Deppisch, Eberhard	76	90	NA.	--	--
16	Vogt, Torsten	NA.	80	78	--	--
17	Frank, Andreas	82	73	NA.	--	--
Netto Damen - HCP Pro bis 36,0						
1	Stahl, Christiane-Yvonne	76	79	80	235	19
2	Grobbel, Adelheid	75	80	86	241	25
3	Berg, Christiane	81	79	85	245	29
4	Dahnert-Werdin, Nicole	83	82	82	247	31
5	Schacknies, Gerda	80	81	88	249	33
6	Heger-Dreilich, Lerke	77	83	91	251	35
7	Wirtz, Diana	82	92	81	255	39
8	Vierkotten, Kirstin	87	77	94	258	42
9	Krüger, Iris	85	90	84	259	43







03.09.-
04.09.16

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND



Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Brutto HCP Pro bis 45						
1	Gillissen, Hendrik	84	83	167	22	22
2	Müller, Marius	83	92	175	30	30
3	Wirtz, Tom	89	94	183	38	38
4	Suhr, Karsten	96	89	185	40	40
5	Lenko, Finn	100	105	205	60	60
Netto HCP Pro bis 45						
1	Gillissen, Hendrik	75	74	149	5	5
2	Wirtz, Tom	73	78	151	7	7
3	Lenko, Finn	75	80	155	11	11
4	Suhr, Karsten	83	76	159	15	15
5	Müller, Marius	75	84	159	15	15



VR-Bank Rhein-Erft eG



09.09.16 VR-BANK RHEIN-ERFT EG GOLF-TROPHY

Platzierung	Name, Vorname	Golf-Club	Brutto	Netto
Brutto				
1.	Bär, Andreas	Burgkonradsheim	27	31
Netto Herren				
1.	Heermann, Dr. Herbert	Burgkonradsheim	5	38
2.	Fortnagel, Egon	Burgkonradsheim	8	37
3.	Vogt, Stephan	Römerhof	9	37
4.	Grosche, Patrick	Winnerod	5	36
5.	Runkel, Robert	Schloss Miel	24	35
Netto Damen				
1.	Sett, Marion	Schloss Miel	9	39
2.	Wirtz, Diana	Schloss Miel	18	33
3.	Hartmann-Hayes, Waltraud	Burgkonradsheim	3	32
4.	Peeters-Schwetasch, Irmgard	Plauen	12	30
5.	von Lepel, Claudia	Burgkonradsheim	16	30
Nearest to the Pin				
Damen	Peeters-Schwetasch, Irmgard	Plauen	3,91 m	
Herren	Alba, Günter	Schloss Miel	1,99 m	
Longest Drive				
Damen	Gardemann, Susanne	Burgkonradsheim		
Herren	Reichelt, Gisbert	Sankt Urbanus		



WIR FÖRDERN VOR ORT...

Mit über 130.000 Euro unterstützen wir die regionalen Vereine, Institutionen sowie kulturelle und caritative Einrichtungen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**EIN GEWINN
FÜR UNSERE REGION**

Die Genossenschaften



AK 35 DAMENMANNSCHAFT - RÜCKBLICK UND AUSBLICK



Die 12 Spielerinnen der Saison 2016 haben sich mächtig ins Zeug gelegt, um nach dem Aufstieg 2015 von der 5. in die 4. Liga nicht gleich wieder abzustiegen. Aber das war alles andere als leicht, denn die Damen aus dem Internationalen Golfclub Mergelhof, dem GC Römerhof und dem GC Burgkonradsheim waren uns allemal weit überlegen. Das zeigten schon deren Handicaps, mit denen wir leider nicht mithalten können. Also konzentrierten wir uns auf das einzig erreichbare Ziel – den Klassenerhalt.

BERGZIEGEN

Am 1. Spieltag im ungewohnt bergigen Int. Golfclub Mergelhof am 7. Mai haben sich die Damen AK 35 gleich tapfer geschlagen – trotz des Totalausfalls einer Spielerin. Christiane Berg hat sogar mit Halsentzündung gespielt und – wie immer – dennoch ein gutes Ergebnis erzielt. Christiane ist eben „eine Bank“, auf sie kann man immer zählen!

Auch die eingesprungene Ersatzspielerin Christiane-Yvonne Stahl hat sich mächtig ins Zeug gelegt und tapfer durchgehalten, obwohl der Platz ja nicht leicht zu spielen ist, vor allem für Flachlandtiroler.... Jedenfalls sind wir nicht Letzte geworden!

LAND UNTER

Der 2. Spieltag im GC Bonn-Bad Godesberg ist im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser gefallen“. Schon 2015 konnte nicht zum regulären Termin in Bad Godesberg gespielt werden – damals waren bis zu 40 Grad Hitze angesagt! Am Morgen des 25. Juni hatte es allerdings stundenlang geregnet. Und das nachdem der Boden nach längerer Regenperiode ohnehin schon nichts mehr aufnehmen konnte. Es wurde zunächst noch abgewartet, aber um 10:30 Uhr kam die Entscheidung: der Platz ist unbespielbar.

Böse war wohl keine Spielerin über diese Nachricht, denn bei den Verhältnissen hätte es sicher keinen Spaß gemacht. So haben wir die Wartezeit genutzt, die Regenkleidung ausgezogen und wenigstens schon mal ein Foto geschossen. Wie man darauf sieht: die Stimmung war trotz allem gut!

BURGFRÄULEIN

Im Golfclub Burg Konradsheim geriet der Klassenerhalt etwas in Gefahr, weil leider bis auf das tolle 86er Ergebnis von Nicole Dahnert-Werdin alle anderen Scores über 100 lagen. Somit wurden wir an diesem Spieltag nur Letzte.

GLUTHAUCH

Bei großer Hitze überstanden wir die Runde im GC Römerhof und konnten uns zudem wieder auf unserem 4. Platz in der Gesamtwertung stabilisieren. Insbesondere für die Seniorinnen im Team war der Spieltag eine echte Herausforderung. Hatten wir doch gerade erst zwei Tage die Clubmeisterschaft der Seniorinnen gespielt – ebenfalls bei großer Hitze. Aber es ist zum Glück gesundheitlich niemand zu Schaden gekommen. Und wir waren gut und erreichten immerhin 18 Schläge Vorsprung auf die an diesem Tag letztplatzierten Godesbergerinnen.

HEIMSPIEL

Entspannt ging es dann an den Start auf eigenem Platz. Auch hier wieder große Hitze, aber wir wurden auf der Runde immer wieder gut versorgt mit kalten Getränken und nassen Handtüchern. Und auf der vertrauten Anlage gelang es, den Abstand zu Godesberg deutlich auszubauen, so dass wir mit 57 Schlägen Vorsprung ganz beruhigt dem Nachholspieltag in Bad Godesberg entgegensehen konnten. Da konnte ja gar nichts mehr schief gehen!

TRAURIG

Statt großer Freude herrschte am Ende des letzten Spieltages jedoch zunächst große Trauer – während der Siegerehrung wurde verkündet, dass Konradsheim aufgestiegen und die Mieler abgestiegen seien. Die Godesbergerinnen jubelten und die Konradsheimer klauten sofort den Damen aus dem Römerhof die leere Sektflasche, die diese auf ihren Sieg hin schon ausgetrunken hatten... Allen war klar: hier stimmt was nicht.

Die Aufklärung brachte dann die Erlösung: die Ergebnisse des Spieltages in Miel waren nicht in die Auswertungstabelle eingetragen worden! Natürlich wurde das sofort korrigiert und nun stand fest: Aufsteiger waren die Mannschaft des GC Römerhof und Absteiger die Damen aus dem Godesberger Golfclub.

Aber da war es dann schon zu spät. Der Fehler hat uns leider die Freude über den gelungenen Klassenerhalt etwas verhalet.

FAZIT UND AUSBLICK

Trotz dieses bedauerlichen Irrtums sind wir stolz, dass wir es geschafft haben und sehen nun der Ligasaison 2017 entgegen. Die Bedingungen sind dieselben wie in diesem Jahr: die Meldegebühr beträgt €50 – dafür gibt es aber auch ein mit dem Mannschaftslogo besticktes, für alle Mannschaften einheitliches Poloshirt – und wir zahlen für 10 Trainingseinheiten jede nur €20 – dafür gibt es sogar noch für jede anwesende Spielerin 2 Token dazu!

In der neuen Saison spielen wir in der Altersklasse AK 30, d.h. alle Spielerinnen ab Jahrgang 1987 und einem Handicap von höchstens 26 können mitmachen. Damen, die Interesse am freundschaftlichen Wettbewerb mit Mannschaften aus anderen Clubs haben und gern mitmachen wollen, sind herzlich willkommen. Einfach eine Mail schicken an mansschaften@schlossmiel.de und wir melden uns umgehend.

Lerke Heger-Dreilich





AK 35 HERRENMANNSCHAFT - RÜCKBLICK UND AUSBLICK

„Die Mannschaft“ der AK35 aus Miel steigt schon wieder auf!

Zu Beginn der Saison war das Ziel nach dem letztjährigen Aufstieg der AK35 auf jeden Fall die Klasse zu halten. Die Einteilung der Gruppen ergab, dass wir es dieses Mal mit den Teams aus Henri-Chapelle, Mergelhof, Bad Münstereifel und Kambach zu tun bekommen werden. Nicht unbedingt die Plätze, die als „flache Wiesen“ gelten.

Der Spielmodus über die Saison ist so gestaltet, dass jeweils sechs Spieler pro Team im Zählspiel antreten. Die besten fünf Ergebnisse eines Teams werden zusammengezählt und als Ergebnis des Spieltags gewertet. Die Anzahl der Schläge der fünf Spieltage summiert, ergeben dann das Saisonergebnis.

Bereits am ersten Spieltag ging es in Henri-Chapelle mit einem sehr hügeligen und schweren Platz los. Dazu herrschten sommerliche Temperaturen, die so manchen Spieler auch an seine körperlichen Grenzen führten. Aber die Mühen wurden belohnt. Am Ende des Tages hatte es das Team Miel doch tatsächlich geschafft, schlaggleich mit der Heimmannschaft den Tagessieg zu teilen. Was für ein Saisonstart.

So ging es am zweiten Spieltag nach Kambach. Das Team Miel rund um Kapitän André Walter konnte dort einen guten dritten Platz erzielen. Leider wurde die Tabellenführung an Henri-Chapelle verloren und auch Kambach zog in der Tabelle vorbei. Der Rückstand auf die Belgier betrug fünf Schläge.

Der dritte Spieltag wurde im Mergelhof ausgetragen. Und hier erwischten die Mieler Golfer einen richtig guten Tag. Alle Spieler brachten eine 80er-Runde rein. Das genügte, um diesen Spieltag zu gewinnen, den Abstand auf Henri-Chapelle auf einen Schlag zu verkürzen, das Team aus Kambach deutlich zu distanzieren und wieder auf Platz zwei zu klettern.

Nachdem die ersten drei Spieltage nun vorbei waren und das Mieler Team richtig gut in der Gesamtplatzierung lag, wurde das Saisonziel kurzer Hand neu festgelegt. Wenn man mit den anderen Teams so gut mithalten kann, dann sollte jetzt auch ein erneuter Aufstieg angestrebt werden.

Und so motiviert ging es in den vierten Spieltag in Bad Münstereifel. Ein Platz, der sicher nicht zu den leichtesten in unserer Gegend gehört.

Am Ende der Runden konnte sich das Team Miel einen zweiten Platz hinter der Heimmannschaft erspielen. Dieses Ergebnis bedeutete, dass man als Tabellenführer mit zehn Schlägen Vorsprung auf Henri-Chapelle in das letzte Saisonspiel gehen wird. Und das war das Heimspiel in Miel !

Die Startzeiten wurden so gewählt, dass jeder Mieler Spieler einen direkten Gegenspieler aus Henri-Chapelle in seinem Flight hatte. Ziel war es, alle direkten Duelle zu gewinnen, dann wäre der Aufstieg perfekt.

Und genauso kam es. Das Mieler Team verlor keines der direkten Duelle und konnte somit den Vorsprung auf Henri-Chapelle nochmals um sechzehn Schläge vergrößern. Am Ende stand somit der zweite Aufstieg in Folge fest. Besonderes Highlight war die Runde von Jörg Purrucker mit insgesamt 77 Schlägen!

Am Ende der Saison hatte das Team Miel jeweils einen Vorsprung von 16 Schlägen auf Henri-Chapelle, 71 Schläge auf Kambach, 170 Schläge auf Mergelhof und 273 Schläge auf Bad Münstereifel erspielt.

Ein großes Dankeschön an den Mieler Club und das Restaurant Belderbusch für die sehr gute Unterstützung bei unserem Heimspiel.

Ein ganz besonderer Dank an André Walter, unseren Kapitän, für die Organisation und an Peter Kathmann, der auch in diesem Jahr wieder „Aufstiegs-Mützen“ für alle Spieler spendiert hat.

Die Gruppe für das Jahr 2017 steht auch schon fest: Bad Münstereifel, Burg Zievel, Leverkusen, Römerhof und Velderhof werden die Gegner. Nicht ganz so viele Berge!

Für das Mieler Team im Einsatz waren: Michael Werdin, Jörg Purrucker, Stephan Vierkotten, Wolfgang Luxa, Georg Schmitz, André Walter, Uwe Jäger, Andreas Kirschniok und Peter Kathmann.

Euer Stephan Vierkotten



Wir machen keine
Werbung mehr,
damit es nicht noch
teurer wird.



Michael Weiß

Versicherungsmakler

www.vfm-Weiss.de

Partner im vfm-Verbund

vfm[®]
Versicherungs- & Finanzmanagement





DGL HERRENMANNSCHAFT



Zum zweiten Mal in Folge reicht es für die DGL Mannschaft leider nicht für den Aufstieg.

Wieder einmal steht die Mannschaft in der Saison 2016 mit ihrem Captain Wolfgang Luxa mit leeren Händen da.

Waren es in der Saison 2015 noch 10 Schläge die zum Aufstieg fehlten, so war man diese Saison kumuliert nur 8 Schläge von der nächst höheren Spielklasse entfernt.

Als die Gruppeneinteilung am Anfang der Saison feststand, war allen Spielern unserer Mannschaft klar dass es auch diesmal nicht einfach werden würde. Hatte man doch mit dem Kölner GC das ganz schwere „Los“ gezogen.

Weitere Gegner waren der Dürener GC und Kambach. Also leider nur vier Mannschaften und damit nur 4 Spieltage incl. des Heimspieltags. Am 22.05. startete die Liga in Düren und wie erwartet kristallisierte sich hier schon schnell heraus, das der KGC nicht zu schlagen sein würde. Mit aller Macht und mit sehr guten Spielern, teilweise plus HCPlern, entschieden diese den ersten Spieltag klar für sich.

Der zweite Spieltag sollte eigentlich ein Fest für unsere Mannschaft werden, doch leider erwischten fast alle unsere Spieler einen rabenschwarzen Tag. Wieder konnte man nur den dritten Platz und damit leider nur 3 Punkte einfahren. Am dritten Spieltag musste die Mannschaft dann nach Kambach. Hier lief es trotz durchwachsenen Wetters und schwierigen Fahnenpositionen allerdings gut und man sicherte sich den zweiten Platz hinter dem KGC.

Vor dem letzten Spieltag wurde dann fleißig gerechnet; es hieß auf die Ligakonkurrenten in den Gruppen 3 & 4 Schläge aufzuholen. Doch der Champions Course des KGC ist lang; ein zweiter Platz an diesem Spieltag brachte uns zwar den erhofften zweiten Tabellenplatz, aber die Summe über CR war leider zu hoch. So blieb am Schluss nur wieder zu sagen: ja wir haben gewonnen, aber nur an Erfahrung.

Nach zwei Jahren als Captain ziehe ich durchaus eine positive Bilanz, muss allerdings auch zu geben das wir mit den wenigen guten Jugendlichen und jungen Senioren, es auch in den kommenden Jahren schwer haben werden, einen Aufstieg zu schaffen. Es fehlt einfach die Konstanz bei den Ergebnissen.



Sportlicher Gruß an alle Mitglieder und ein schönes Spiel.

DGL Captain Wolfgang Luxa

0,10 **SCHATZ,**
0,20 **ICH MUSS**
0,30 **NUR NOCH MAL**
0,40 **KURZ INS BAD, SAGTE**
0,50 **SIE. IHRE AUGEN BRANNTEN**
0,60 **WIE FEUER, DESHALB NAHM SIE DIE**
0,70 **KONTAKTLINSEN HERAUS. ALS SIE WIEDER**
0,80 **INS SCHLAFZIMMER KAM, WAR ER NICHT MEHR DA.**
0,90 **JEDENFALLS SAH SIE IHN NICHT MEHR. DAS HAPPY-END:**
1,00 **HOCHKREUZ - WIR BEFREIEN SIE VON BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.**

Ein Team erfahrener Augenärzte, hochentwickelte Lasertechnik: Besuchen Sie einen unserer Info-Abende. Weitere Informationen und aktuelle Termine für Info-Abende gibt es telefonisch unter: **0228.9379 100**, oder im Internet unter: **www.hochkreuz.de**.

hochkreuz⁺
AUGENKLINIK • LASERZENTRUM

SEHEN SIE SELBST.

Godesberger Allee 90 + 53175 Bonn + Telefon: 0228.9379 100
info@hochkreuz.de + www.hochkreuz.de



2016

DAMENGOLF



Nun was soll man zum diesjährigen Damengolf sagen. Aufgrund des teilweise sehr schlechten Wetters, vor allem zum Start der Saison 2016, hielt sich die Fülle der Teilnehmerzahl, im Frühjahr dieses Jahres in Grenzen. So war es leider nicht selten, dass wir ein Turnier aufgrund zu geringer Beteiligung absagen mussten. Nun bei Dauerregen zu spielen macht jedoch auch kein Spaß. Hier mal eine typische Situation bei Regen: Der Ball liegt auf dem Fairway. Man richtet sich aus, mit den Augen nur auf den Ball gerichtet, man stellt sich den perfekten Schlag vor, natürlich landet der Ball auf dem Grün. Dann nach dem Schlag die Ernüchterung, der Ball bewegt sich nicht einen Millimeter, nur man selber ist voller Dreck. Aber was soll man sagen, so ist nun mal das Leben eines Golfers, es geht rauf und runter.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten sollte der Sommer dann doch noch einkehren, dass Wetter wieder besser werden und der Spaß am Golf wieder voll aufblühen. So war die Teilnehmer Zahl bei den Wöchentlichen Turnieren wieder zahlreich und die Jagd auf ein besseres Handicap konnte wieder aufgenommen werden.

Der Ausflug zum Golf-Club Erftaue war ein voller Erfolg. Das Wetter hat wunderbar mitgespielt, der Platz war schön zu bespielen und das gemeinsame Essen im Anschluss sehr gut. Wir wurden dort sehr gut betreut, sei es das Sekretariat oder die Gastronomie. Hierbei möchte ich mich auch bei Ralf Turowski bedanken, er hatte einiges im Voraus für uns organisiert. Schön wäre es, wenn die Beteiligung im nächsten Jahr etwas üppiger ausfallen würde, dass aber nur als Anregung.

Ich war jedoch etwas enttäuscht über die geringe Teilnahme beim Saison Abschlussturnier, obwohl das Wetter in Ordnung war. Trotz alledem möchte ich mich bei den Damen

bedanken, welche mitgespielt haben. Es war ein sehr gemütlicher und entspannter Abend. Auch möchte ich mich bei Andrea und Stefan Hoffmeister bedanken, sowie dem ganzen Team vom Restaurant Graf Belderbusch für die sorgfältige Planung bis in das kleinste Detail.

Die letzte Siegerehrung für das Jahr 2016 war ein bisschen anders als normal aber wer mich kennt, der weiß normal gibt es nicht, wobei man sagen muss, dass das Verwechseln von Brutto und Netto-Wertung kein Problem mehr ist.

Nun etwas zum kommenden Jahr. Der Wöchentliche Wechsel zwischen 9 und 18 Loch wurde gut angenommen, weshalb wir dies genau so weiterführen werden. Die ersten 9 und 18 Loch Turniere werden, um wieder warm zu werden, nicht vorgabenwirksam sein. Die weitere Planung für das kommende Jahr wird Anfang des Jahres erfolgen, ich habe mir dahingehend natürlich schon Gedanken gemacht, also lasst euch überraschen.

Kommt alle gut durch den Winter und vor allem, haltet euch gesund um im nächsten Jahr beim Damengolf wieder angreifen zu können. Zu guter Letzt möchte ich mich auch noch bei Maximilian Swieca und dem ganzen Sekretariat bedanken, welche die Saison über immer für mich da waren und mir viel geholfen haben.

Ich wünsche euch ein besonnenes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Bleibt gesund und bis dann.

*Euere Ladies Captain
Jantina Mies*

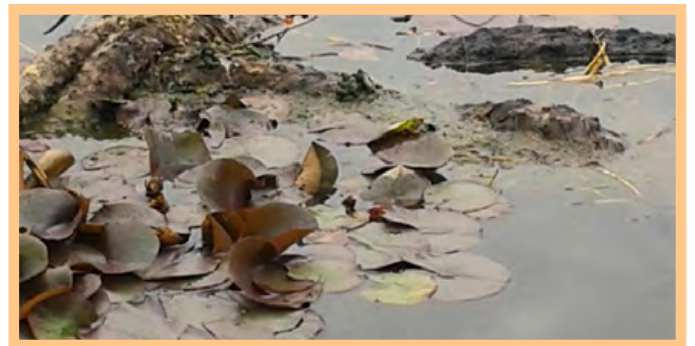
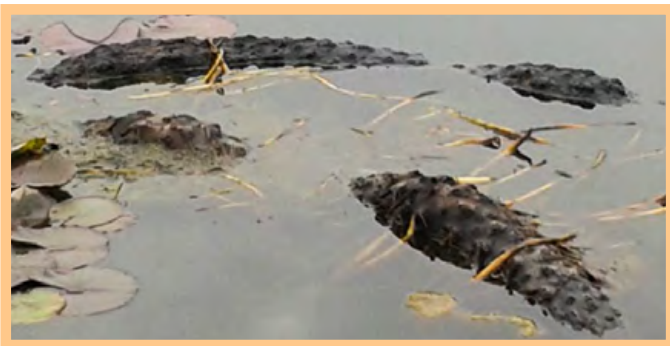


DIE MONSTER VON LOCH TEN



Wissenschaftler rätseln noch immer um was für eine sensationelle Entdeckung es sich handeln könnte. Erste Untersuchungsergebnisse sind allerdings erst in den nächsten Wochen zu erwarten.

Ob die Einfuhr von Gelegen aus tropischen Räumen schließlich ausreichte, eine Echsenpopulation zu generieren, ist eine vorläufige, noch unbestätigte Hypothese.



Recherchen von DNR, WestZeitung und Mieler Bote konnten jedoch auf der Basis von Gesprächsfetzen der in fürstlichem Ambiente speisenden Angehörigen des wissenschaftlichen Mitarbeiterstabes Rückschlüsse auf die Entdeckung ziehen. Demnach handelt es sich bei den Geschöpfen um eine mit Krokodilen vergleichbare Echsen-Spezies.

Um eine Gefährdung von Ei-Suchenden Menschen im Umfeld des Habitats der Echsen zu vermeiden, hat die örtliche Polizei die Annäherung an die Wasseroberfläche untersagt, da nicht auszuschließen ist, von hungrigen Mäulern an der Hand erfasst zu werden.

Weiterhin offen bleiben jedoch die Fragen, wie die Echsen den Weg in das Mieler Hochmoor fanden. Größere Mengen von Eiern – jeweils in Form und Aussehen mit Golfbällen vergleichbar – fanden sich wohlbehütet von den weiblichen Echsen im Gewässer.

Achim Weste



2016

JUGEND SAISON



Nachdem wir im letzten Jahr mit weitestgehend guten Ergebnissen als Gruppenerster aus der Bezirksliga aufgestiegen waren, durften wir diese Saison in der Landesliga aufsteigen. Dies bedeutete nicht nur neue, stärkere Gegner - in unserer Gruppe fanden sich neben uns Teams aus dem Kölner GC, Schloss Auel, Bad Godesberg und dem GLC Köln wieder -, sondern auch eine neue Spielform. Bisher wurden immer die bis zu fünf besten Bruttoergebnisse von maximal sechs Spielern addiert. In diesem Jahr wurden die fünf besten Zählspielergebnisse gegen das Course Rating - im folgenden CR - addiert. Dies hatte nicht nur zur Folge, dass Fehler teurer wurden, sondern auch, dass immer mindestens fünf Spieler zu Ende spielen mussten.

Am 17. April fuhren wir zuversichtlich mit dem Teambus des Golfclubs zum ersten Spieltag in den Kölner GC. Mit an Bord waren Marius Müller, Hendrik Gillissen, Sean Bonkowski, Tom Wirtz, David Büsing und ich. Am Ende des Tages wurden wir zwar vor Schloss Auel nur Vierter unserer Gruppe, hatten aber - wie sich später herausstellen sollte - mit 84 Schlägen über CR unser bestes Tagesergebnis der Saison gespielt.

Am nächsten Spieltag, im GC Schloss Auel, ergänzten Finn Lenko und Manuel Mey erstmals das Team. Bei bestem Sommerwetter standen am Ende des Tages leider der letzte Platz sowie insgesamt fast 50 Schläge mehr als beim letzten Spieltag auf den Ergebnislisten. Auch im Gesamtranking rutsch-

ten wir auf den letzten Platz in unserer Gruppe ab. An dieser Stelle trotzdem ein Dankeschön an Hendrik Gillissen, der zwar nicht selber spielen konnte, uns aber dennoch vor Ort unterstützt hat. Außerdem gilt mein Dank auch Robert Runkel, der mir die Tasche getragen hat.

Zum letzten Spieltag vor den Sommerferien mussten wir am 3. Juli in den GC Bonn-Godesberg. Aufgrund einiger verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle sah es zeitweise so aus, als würden wir nur vier Spieler aufstellen können und somit kein Team zusammen bekommen. Dies hätte das vorzeitige Ende der Saison bedeutet. Lea Hoffmeister konnte jedoch noch einspringen; damit konnte die Saison zu Ende gespielt werden. Unser Mannschaftsergebnis war jedoch leider nicht besser als beim letzten Mal. 130 Schläge über CR und erneut nur der letzte Platz waren unsere Ausbeute.

Mit dem GLC Köln, war am 11. September meiner Meinung nach der schönste Auswärtsplatz an der Reihe. Mit unserem zweitbesten Tagesergebnis und dem vierten Tagesplatz, vor Schloss Auel, gaben wir auch endlich die rote Laterne wieder ab.

Nun stand nur noch unser Heimspiel aus. Insbesondere dem nicht Antreten von Schloss Auel geschuldet, wurden wir erneut Gruppenvierter und behielten diese Position auch in der Abschlusstabelle.



Mit einem Durchschnitt von 117 Schlägen über CR landeten wir jedoch in der Gesamttabelle der Landesliga auf dem 27. von 35 Rängen. Somit steigen wir nach einem kurzen Ausflug in die Spielform „Zählspiel“ und die Landesliga wieder zurück in die Bezirksliga und die doch deutlich fehlerverzeihendere „Brutto-Wertung“ ab.

Wie der ein oder andere möglicherweise bereits zwischen den Zeilen gelesen hat, waren dieses Jahr unsere Ergebnisse ausbaufähig und unser Team „recht dünn besetzt“. Für die neue Saison werden wir zusätzlich den altersbedingten Ausfall von Marius Müller und Sean Bonkowski zu verkraften haben. Mein Appell richtet sich daher an alle Kinder und Jugendlichen, die Ambitionen haben auch mal für unser Jugendligateam zu spielen: Trainieren lohnt sich!

Abschließend möchte ich mich noch im Namen der Mannschaft insbesondere bei Robert Runkel, Wolf Büsing und Andrea Hoffmeister für das Fahren des Teambusses zu den Auswärtsspielen, aber auch bei unseren Eltern für das Fahren zum Schlossparkplatz sowie zum Trainingsbetrieb bedanken. Selbstverständlich gilt mein Dank auch unseren Pro's Fabian Ochse, Juan Peters, Philipp Ryfisch und Patrick Niederdrenk, die uns im Training gut auf die Spieltage vorbereitet haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine hoffentlich erfolgreiche Golfsaison 2017.

Karsten Suhr



*Herzlich
Willkommen
im Club!*

**Julia Isabella Theresa
THELEN**

***16.09.2016**



DIE JUGEND HOLT DEN MANNSCHAFTSPOKAL 2016 NACH MIEL



JUGENDFREUNDSCHAFTSRUNDE - was steckt eigentlich dahinter oder wo verbringen die Kids ihre Sonntage...

Es ist Sonntagmorgen und in Miel trifft sich ein Teil unserer Golfjugend, um ein Turnier der Jugendfreundschaftsrunde zu spielen. Gut gelaunt stehen sie da auf dem Parkplatz mit ihren Bags, Trolleys, lachen und helfen ihr Equipment im Mannschaftsbus zu verstauen. Wie immer gibt es ein paar witzige Diskussionen um die Sitzplatzverteilung im Bus, wer neben wem sitzen will. Dann starten wir in einen schönen Golfturniertag.

Aber was ist eigentlich die Jugendfreundschaftsrunde? Die Jugendfreundschaftsrunde kurz JFR ist eine Turnierrunde zwischen mehreren Clubs. Teilnehmende Clubs sind z.B. Schloss Miel, Bad Münstereifel, Düren, Haus Kambach, Burg Zievel, Henri Chapelle und Mergelhof in Belgien. Jeder Club richtet ein Turnier aus. Jeder Club kann bis zu 8 Spieler als Mannschaft melden. Es wird altersabhängig entweder eine 9 Loch oder 18 Loch runde gespielt. Bis 12 Jahre wird 9 Loch gespielt danach, also ab 13 Jahren die 18 Loch Runde. Gespielt wird nach Stableford.

Die JFR Runde wurde ins Leben gerufen, um auch den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten Turnier Erfahrung zu sammeln, ihr HCP zu verbessern und verschiedene Plätze kennenzulernen. Bei jedem Turnier gibt es anschließend eine Siegerehrung mit Preisverleihung. Ein leckeres Essen im jeweiligen Clubrestaurant ist auch inklusive, genau wie die Rundenverpflegung. Das Startgeld beträgt nur 10,00 Euro

Dieses Jahr 2016 haben unsere JFR Teilnehmer Lars Rohrmann, Nils Linden, Timo Labrenz, Manuel Mey, Gianbattista Perilli, Lea und Jule Hoffmeister, Annalena und Marie-Sophie Meyer, Lorenz Jacob und Emilia Büsing den Mannschaftspokal nach Miel geholt. Ebenfalls hat eine Spielerin aus Schloss Miel (Annalena Meyer) den Gesamtnetto Sieg der 9 Loch Runde nach Miel geholt. Eine stolze Leistung für unseren Mieler Nachwuchs.

Es ist schön zu sehen, mit wieviel Freude die Jugendlichen teilnehmen. Unser Mannschaftsbus trägt viel zu einem guten Team Spirit bei und gibt Gelegenheit sich schon im Bus kennenzulernen.

Auf den Turnieren werden Freundschaften mit Jugendlichen der anderen Clubs geknüpft und es wird sich immer rege ausgetauscht.

Erwähnen möchte ich auch wie rücksichtsvoll die Jugendlichen miteinander umgehen, freundlich und geduldig auf Ihre Mannschaftskameraden warten die noch länger auf der Runde unterwegs sind, weil sie 18 Loch gehen. Da stehen so oft schon ein oder mehre Spieler an Loch 9 oder 18 und warten auf Ihre Freunde, fragen nach dem Spiel und gehen gemeinsam ins Clubhaus. Eine absolut tolle Turnierserie für unseren Nachwuchs und weil wir meist den ganzen Tag unterwegs sind, gibt es auch für die Eltern eine tolle Gelegenheit in dieser Zeit in Miel golfen zu gehen.

Wir freuen uns auf die neue Saison 2017 und hoffen wieder auf rege Teilnahme. Nähere Infos wie Spieltermine 2017 und Anmelde liste findet ihr, ab Februar am Jugendboard auf der Driving Range. Wir bieten unsere Jugendlichen auch noch den Leading Youngest Cup (hier sind die Turniere meist am Samstag) an, der ebenfalls in mehren Golfclubs gespielt wird. Die meisten Jugendlichen spielen beide Turniere, den LYC und die JFR beide Turnierserien sind ähnlich.

Infos beim Jugendteam
Marion Meyer



2016 JUGENDFREUNDSCHAFTSRUNDE

Rang	Team-Ergebnisse (Nettopunkte)	Gesamt	19.06.16 Mergelhof	26.06.16 Henri-Chapelle	10.07.16 Haus Kambach	18.09.16 Schloss Miel	02.10.16 Düren
1	GC Schloss Miel	733	134	134	154	163	148
2	GC Haus Kambach	726	133	143	158	134	158
3	GC Mergelhof	671	129	146	142	113	141
4	GC Düren	547	115	100	138	33	161
5	GC Henri-Chapelle	512	122	139	66	142	34
6	GC Bad Münstereifel	329	92	0	0	106	131
7	GC Burg Zievel	0	0	0	0	0	0





Jürgen Suhr, Mario Perilli, Marion Meyer, Erik Meyer, Robert Runkel



DAS NEUE „JUGENDTEAM“ STELLT SICH VOR



Zugegeben, es ist zunächst einmal schwer die Überschrift mit den Personen auf dem Bild in Einklang zu bringen. Die Erwartung des geeigneten Lesers ist sicher eine andere, wenn er das Wort „Jugendteam“ liest.

Doch Spaß beiseite. Zum Ende der Saison wurde es notwendig, die Position des Jugendwartes in unserem Golf-Club neu zu besetzen. Sowohl der Club als auch die Eltern und Kinder sind dabei in dem gleichen Wunsch vereint: Die Kinder und Jugendlichen sollen Spaß am Golf haben und dabei auch erfolgreich sein. Eine gute Jugendarbeit ist auch immer ein Aushängeschild für den ganzen Club.

Dies ist allerdings auch mit „etwas“ Arbeit verbunden, so dass es nahe lag, einige Eltern, der derzeit aktiven Jugendlichen, einzubinden. Und so hat sich im Oktober der Kreis, der auf dem Foto abgebildeten Personen, mit dem Ziel zusammengefunden, die Jugendarbeit in unserem Club im Sinne der Kinder und Jugendlichen neu aufzustellen.

Der neue Jugendwart und das Jugendteam möchten sich im Folgenden vorstellen:

Robert Runkel hat die Rolle als offizieller Jugendwart übernommen. Er hat sozusagen „die Fäden in der Hand“ und ist der zentrale Ansprechpartner für den Club und deren Mitglieder. Das Jugendwart-Team unterstützt ihn dabei in der Entwicklung einer nachhaltigen Jugendarbeit.

Darüber hinaus kümmert er sich auch noch hauptverantwortlich um unsere Jugendligamannschaft, die leider in dieser Saison nach dem Weggang eines Leistungsträgers und der Erkrankung eines weiteren Topspielers wieder Abschied aus der Landesliga nehmen musste.

Mario Perilli ist in Abstimmung mit den Pros für den „Trainingsbetrieb“ der Jugend zuständig. Er steht allen Eltern und Kids als Ansprechpartner zur Verfügung. Derzeit entwickelt er ein ganzjähriges Trainingsangebot (also auch während der Wintermonate) und kümmert sich zudem um die Ein-

führung eines kindgerechten Anreizsystems, dass alle golferischen Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen fördern und nicht zuletzt auch die regelmäßige Trainingsteilnahme „belohnen“ soll.

Die Kinder und Jugendlichen sollen Spaß am Golf haben und die Herausforderung, die dieser Sport mitbringt, gerne annehmen. Eine durchgängige Teilnahme am Trainingsangebot über die ganze Saison ist hier z.B. ein guter Anfang.

Marion und Erik Meyer betreuen im nächsten Jahr die Turnierserien für Kinder und Jugendliche, z.B. die Jugendfreundschaftsrunde und den Leading Youngest Cup. Dazu gehören sowohl die Anmeldung, die Begleitung der gemeldeten Kids bei „Auswärtsspielen“ als auch die Organisation der bei uns stattfindenden Heimspiele.

Die Ausschreibung dieser Turniere wird zu Saisonbeginn 2017 auf der Internetseite des Clubs in der Jugendrubrik bekanntgegeben.

Jürgen Suhr ist für die internen Jugendturniere zuständig. Er organisiert die seit einigen Jahren bekannten 9-Loch-Jugendturniere des Clubs, die im nächsten Jahr um ein oder zwei Talent-Tee-Turniere für die Jüngsten ergänzt werden sollen. Hilfreichen Beistand erhält er dabei von seinem Sohn Karsten, der im letzten Jahr auf der Golfakademie in Paderborn als jüngster Teilnehmer seine C-Trainerlizenz für Golf als Breitensport erworben hat und seitdem auch bereits die Pros im Jugendtraining als Assistententrainer unterstützt. Dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Sollten Sie Fragen oder auch Anregungen und Kritik zur Jugendarbeit haben, scheuen Sie sich nicht das neue „Jugendteam“ anzusprechen. Wir sind grundsätzlich für neue Ideen und konstruktive Kritik offen. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite des Clubs.

Das Jugendteam des Golf-Club Schloss Miel



ABSCHLAG SCHULE



Abschlag Schule wird vom Golf-Club Schloss Miel unterstützt!

Das bundesweite Golfprojekt „Abschlag Schule“ bleibt auch nach zehn Jahren populär. Insgesamt wurden über 4.000 Schulprojekte mit über 66.500 Schülern gefördert. Allein im vergangenen Jahr beteiligten sich 517 Schulen mit über 9.000 Jungen und Mädchen am Abschlag Schule und wurden von 320 Golfclubs betreut. Die Clubs sehen in diesem Programm die Möglichkeit, Nachwuchs für den Sport zu begeistern, neue Talente zu entdecken und Mitglieder für sich zu gewinnen. Abschlag Schule ist eine Jugendinitiative des DGV, die von der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) unterstützt wird.

Um das Projekt Abschlag Schule an „ihre“ Schule, die Usulenschule Hersel, zu holen, engagierten sich die zwei Mieler Golfmädchen Annalena und Marie-Sophie im Rahmen einer Projektvorstellung ihrer Schule einen Nachmittag lang vor Ort auf dem Schulhof. Ziel war es aktiv und vor Ort Mitschülerinnen für den Golfsport zu begeistern. Ausgerüstet mit Puttern in verschiedenen Längen und ein paar Bällen ging es am Putting Green los, den Stand aufzubauen. Golf-Club Schloss Miel unterstützte seine Kids mit Bannern, Flyern und allem was nötig war. Entgegen aller Bedenken im Vorfeld war am Stand der Mädels von Schloss Miel von Anfang an sehr viel los.

Die Schülerinnen standen an und warteten bis sie endlich putten durften. Annalena und Marie-Sophie leisteten vollen Einsatz für ihren Club und konnten viele neue Interessentinnen für den Golfsport gewinnen. Viele Vorurteile mussten erstmal aus der Welt geräumt werden wie, zu teuer, zu elitär, ist doch gar kein Sport, aber am Ende siegte unsere Überzeugung und Liebe zum golfen. Nun hoffen wir bald viele Mädchen der USH bei Abschlag Schule auf Schloss Miel begrüßen zu dürfen.

Annalena & Marie-Sophie





2016

RABBIT SAISON



Dieses Jahr hieß es mal wieder die Rabbits kommen und greifen Ihr hohes "Anfänger" Handicap an. Gespielt wurde jeden Mittwoch und jeden Monat jeweils an einem Samstag. Die einzelnen Turniere waren dieses Jahr sehr gefragt, wobei sich vor allem die Samstags Turniere großer Beliebtheit erfreuten und das nicht nur bei den Mitgliedern, sondern auch bei den Gästen allen voran aus dem Golf-Club Burg Konradsheim. Insgesamt wurden ca. 30 Mittwochsturniere und 5 Samstagsturniere über die Saison 2016 verteilt gespielt.

Aufgrund des schlechten Wetters zu Beginn der Saison kam immer wieder der Gedanke auf, besser doch Zuhause zu bleiben, aber der Stolz am Mittwoch da zu sein um zu spielen siegte dann doch so gut wie immer. Mit guter Laune ging es dann auf den Platz, ruhigen Gewissens bei Wind und Wetter, das man am Ende gemütlich zusammen sitzen kann, um über die vorangegangene Runde zu reden.

Mein persönliches Highlight war das Samstag Turnier im August, bei welchem wir mit großer Beteiligung an der Driving Range mit den Pros grillten. Die Pros standen über den gesamten Zeitraum mit Rat und Tat bei Seite und beantworteten jede erdenkliche Frage, welche nicht selten waren.

Nun zum nächsten Jahr. Aufgrund der gut besuchten Samstags Turniere, werden wir diese im nächsten Jahr genau so beibehalten, der Rest bleibt auch beim Alten. Wir würden uns über eine noch zahlreichere Teilnahme der Anfänger freuen, also gebt euch einen Ruck und traut euch in freundlicher Gesellschaft das Handicap zu verbessern oder eben einfach nur Golf zu spielen.

Ein großes Dankeschön an Franz Ritter, unser Captain, für die schöne Saison 2016.

Zu guter Letzt wünsche ich euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Kommt alle gesund und fit durch den Winter, damit es im nächsten Jahr wieder los gehen kann.

Bis dahin, Eure Jantina Mies

DER GOLFBALL UND DER HASE

Der Ball wird aus dem Bag genommen, er wird bestaunt, ist er sauber? Ist er noch rund? Am besten einen neuen nehmen. Ball ausrichten, Schwung nehmen und der Ball fliegt und fliegt.

Der Ball hat Spaß, dass er mal so richtig fliegen kann, als er sicher landet schaut er vorsichtig um, wo bin ich? Bin ich schon im Loch?

„Aber nein“ sagt der Hase der gerade angehoppelt kommt, „Du bist noch viel zu weit vom Loch entfernt, aber ich kann Dir helfen, ich laufe schnell zum Loch und nehme Dich zwischen meine Ohren, dann lasse ich Dich einfach ins Loch fallen.“

Der Ball überlegt, „Mich ganz verlegen? Aber das macht man doch nicht. Nein, ich möchte fair gespielt werden, das ist mir wichtig, nur so habe ich Spaß.“

Der Ball hat recht, der Hase antwortet „Na wenn Du nicht willst, mache ich mich wieder auf die Socken.“

Der Ball ist glücklich, nach 9 Löchern war das Spiel auch ohne den Hasen erfolgreich.



UNSER NEUER PRO - DOMINIQUE KLEIN



Mein Name ist Dominique Klein ich bin 29 Jahre alt und komme aus Koblenz.

Im vergangenen Juli sind meine Verlobte und ich Eltern eines Sohnes geworden.

Ich spiele seit meinem 13 Lebensjahr Golf und habe mit 18 Jahren beschlossen, mein Hobby zum Beruf zu machen.

2006 begann ich die Ausbildung zum PGA Golfprofessional im Golfclub Heidelberg Lobendfeld.

2009 absolvierte ich erfolgreich meine Abschlussprüfung und arbeitete fortan als selbstständiger Golfprofessional:

- 2009-2011 Golfpark St.Wendel
- 2011-2014 Golfpark Idstein
- 2014-2015 Golfoase Pfullinger Hof
- 2015-2016 Golfrange Nürnberg.

Ich bin im Besitz der C- und B Lizenz des DOSB und habe den Graduierungsstatus G2 (zweithöchster Status) der PGA of Germany.

Während meiner Station in der Golfoase Pfullinger Hof war ich zudem Verbandstrainer des BWGV.

Ich verfüge über einen Trackman (Radarmessgerät) welches ich zur genauen Analyse im Unterricht einsetzte, um mögliche Fehler gezielter zu beseitigen.

Durch meine erfolgreiche Teilnahme an den TPI (Titleist Performance Institute) Seminaren habe ich auch das nötige Wissen für gesundheitsorientierten Unterricht.

Ab Februar 2017 unterrichte ich nun im Golf-Club Schloss Miell und würde mich freuen, Sie in meinem Unterricht oder in einem meiner Kurse begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie noch etwas benötigen, rufen Sie mich doch bitte an.

*Mit freundlichen Grüßen
Dominique Klein*



GEMEINSAM-GOLFEN AKTION 2017



In unserem Club sind Ihre Freunde willkommen!

Bringen Sie jetzt Ihre noch nicht golfenden Freunde zur gemeinsamen Runde mit auf den Platz.

Spielen Sie zusammen neun Löcher und genießen Sie ein unvergessliches Golferlebnis.

Alle Informationen einschließlich Teilnehmerkarten finden Sie hier im Club. Achten Sie auf die Flyer zur GROSSEN-GEMEINSAM-GOLFEN-AKTION 2017.

Mitmachen lohnt sich: Unter allen Teilnehmern der Aktion werden Preise im Wert von 100.000 Euro verlost.

Alle Infos unter:

www.gemeinsam-golfen.de





SchlossMiel APP
QR Code



für iOS



www.schlossmiel.de

SchlossMiel APP
QR Code



für Android